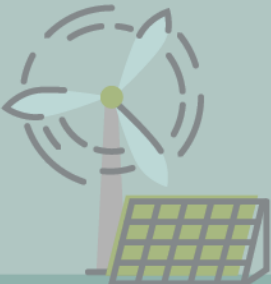


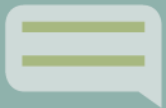


Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

FNG NEWSLETTER



#101, Oktober 2020



Impressum

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Motzstr. 3 SF

10777 Berlin

Tel: +49-30-629 37 99 80

E-Mail: office@forum-ng.org

Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender

Volker Weber

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner, Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder

*Jens Güldner, Dominik Pfoster, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel,
Florian Sommer, Berenike Wiener, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf,
Markus Zeilinger*

Geschäftsführung

Angela McClellan

Referenten der Geschäftsstelle

*Naciye Atalay, Simon Dittrich, Anne-Marie Gloger, Carolin Kunze,
Raschid Masri*

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater*innen, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Inhalt



Neues vom FNG



Neues von
unseren Mitgliedern



Aktuelles aus Wirtschaft, Politik
und Verbänden



Literatur
und Veröffentlichungen



Stellenangebote
und Weiterbildung



Kalender



Liebe FNG-Mitglieder, liebe Leser*innen,

nach der diesjährigen Mitgliederversammlung am 14. September freuen wir uns, zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen zu dürfen – Jens Güldner vom Deutschen Johannesstift und Florian Sommer von der Union Investment. Der anschließende FNG-Dialog thematisierte Fragen der Qualitätssicherung Nachhaltiger Geldanlagen, die sich mit dem starken Wachstumstrend ergeben. Die internationalen Nachhaltigkeitsziele und die politischen Bestrebungen auf europäischer wie nationaler Seite, den nachhaltigen Anlagemarkt zu fördern, geben den richtigen Kurs an, auch wenn es beispielsweise zum Thema Impactmessung Nachhaltiger Geldanlagen noch weiterer Fortschritte bedarf. Die Bildergalerie zur Mitgliederversammlung und zum FNG-Dialog finden Sie [hier](#).

Dieses Vorwort möchten wir nutzen, um im Namen der österreichischen und Schweizer Vorstandsmitglieder von den politischen Entwicklungen sowie FNG-Aktivitäten in Österreich und der Schweiz zu berichten. In beiden Ländern hat sich aufgrund der EU-Aktivitäten beginnend mit dem EU-Aktionsplan Finanzierung Nachhaltigen Wachstums, im Rahmen des European Green Deals und der Erneuten Sustainable Finance Strategie viel getan. Auch die Schweiz bleibt von den EU-Entwicklungen nicht unbetroffen.

In Österreich konnte der nachhaltige Anlagemarkt mit 30,1 Milliarden Euro einen neuen Rekord verbuchen. Wichtigste Treiber des nachhaltigen Anlagemarktes in Österreich sind die Vorsorgekassen, wie der FNG-Marktbericht bestätigt. Dieses Engagement ist auch auf das staatlich vergebene Österreichische Umweltzeichen zurückzuführen, welches sich im Gesamtmarkt durchgesetzt hat und bei dem sich alle Vorsorgekassen zertifizieren lassen. Mit der kürzlich überarbeiteten Umweltzeichen-Richtlinie für Grüne Finanzprodukte können neben Fonds nun auch Spar- und Giroprodukte ausgezeichnet werden. Erster Lizenznehmer im Rahmen der überarbeiteten Richtlinie ist die Raiffeisenbank Günskirchen. Die neue Regierung unter ÖVP und Grünen verankerte Sustainable Finance sogar im Regierungsprogramm. Genannt werden u.a. die Einführung eines Green Supporting Factors auf EU Ebene, die Auflage von nationalen Green Bonds, eine Kapitalertragssteuerbefreiung für ökologische/ethische Investitionen und eine Veranlagung öffentlicher Mittel nach ESG-Kriterien. Auch die Anfang 2019 ins Leben gerufene Fokusgruppe Green Finance nahm nach der Wahlunterbrechung im Herbst 2019 ihre Arbeit wieder auf. Neustes Ergebnis ist der im Juni erschienene Leitfaden Green Finance.

Auch die Schweiz hat im Sommer 2019 unter Federführung des Staatssekretariats für Finanzfragen und dem Bundesamt für Umwelt eine verwaltungsinterne Gruppe zu Sustainable Finance ins Leben gerufen, mit dem Ziel, die Schweiz zu einem führenden Standort für nachhaltige Finanzdienstleistungen zu machen. Dazu

setzt die Regierung, in enger Verbindung mit den Marktteilnehmern, vor allem auf die Selbstregulierung der Finanzbranche und sieht regulatorische Vorgaben nur als subsidiär an. Der im Rahmen der Gruppe erarbeitete Bericht und Leitlinien zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor identifizieren demnach keinen wesentlichen Regulierungsbedarf. Vielmehr sollen die verschiedenen Maßnahmen, in Anlehnung an die EU-Regulierung,

lediglich Rahmenbedingungen für eine verbesserte Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes schaffen. Darüber hat das Parlament soeben am 25.09.2020 das totalrevidierte CO₂-Gesetz verabschiedet, welches die Schweizer Nationalbank und Aufsichtsbehörde dazu verpflichtet, Klimarisiken und entsprechende Maßnahmen regelmäßig zu überprüfen und öffentlich darüber zu berichten (Artikel 47a). Ein Termin für eine Volksabstimmung über die Konzernverantwortungsinitiative, mit der Schweizer Unternehmen verpflichtet werden, Menschenrechte und Umweltstandards auch im Ausland zu respektieren, steht mit dem 29.11.2020 bereits fest, zeitgleich mit der Abstimmung über eine weitere Volksinitiative für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten.

Es bleibt also spannend und wir werden Sie auf dem Laufenden halten.

Ihr

Wolfgang Pinner und Patrick Wirth,

Ländervertreter des FNG-Vorstandes für Österreich und die Schweiz



Wolfgang Pinner

pinner@forum-ng.org



Patrick Wirth

wirth@forum-ng.org



NEUE MITGLIEDER

Seit dem letzten Newsletter sind folgende neue Mitglieder unserem Verband beigetreten:

AIM-Advice in Motion GmbH, <http://www.advice-in-motion.de>
Chom Capital GmbH, <http://www.chomcapital.com>
Discover Capital GmbH, <http://www.discover-capital.de>
Ethius Invest Schweiz GmbH, <https://www.ethius-invest.ch>
GREEN FamilyOffice GmbH, <http://www.green-familyoffice.de>

NEUES VOM FNG

Wechsel im FNG-Vorstand

Am 14. September 2020 fand unsere jährliche FNG-Mitgliederversammlung in Berlin statt. Eine zentrale Aufgabe waren die Vorstandswahlen. In der diesjährigen Wahlperiode wurden: Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner und Patrick Wirth als stellvertretende Vorstandsvorsitzende für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Neu im FNG-Vorstand können wir begrüßen: Jens Güldner (Evangelisches Johannesstift SbR, Johannesstift Diakonie gAG, Werner und Maren Otto Stiftung SbR) und Florian Sommer (Union Investment). Sie nehmen die Plätze von Matthias Stapelfeldt und Sandra Murphy ein. Beiden danken wir für ihr Engagement beim FNG und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Weiter wurde Claudia Tober, die als langjährige Geschäftsführerin das FNG aufgebaut und geleitet hat, im Rahmen einer Verabschiedung gedankt. Den umfassenden Jahresbericht finden Sie unter: https://forum-ng.org/images/stories/Publikationen/FNG_Jahresbericht2020

Nachhaltige Anlageberatung

Durch die Ergänzung von Mifid II um Nachhaltigkeit wird eine Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenzen des Kunden im Beratungsgespräch verpflichtend. Die Änderung wird voraussichtlich Ende 2021 in Kraft treten. Dadurch wird das Thema für alle Finanzberater*innen relevant. Gemeinsam mit dem Deutschen Netzwerk für Wirtschaftsethik hat das FNG in einem Arbeitskreis aus Vertretern von der Bank für Kirche und Caritas, Deka, ForestFinance, ökofinanz-21, Responsible Impact, Taures und der Uni Kassel einen Leitfaden für die nachhaltige Anlageberatung erarbeitet. Dieser befindet sich gerade in der Testphase und soll noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.

FNG-POLITIK

Gemeinsame Stellungnahme – Juli 2020 Sustainable Finance–360° Nachhaltigkeit für die ökologisch-soziale Transformation

Die EU-Kommission hat angekündigt, Ende des Jahres eine neue Sustainable Finance-Strategie vorzulegen. Die bereits seit langem im Bereich Sustainable Finance tätigen Vereine und Verbände CRIC, FNG, ISB, ÖGUT sowie ökofinanz-21 begrüßten den vorgelegten Konsultationsentwurf und hoben insbesondere die Bedeutung folgender Punkte hervor: • 360° Nachhaltigkeit realisieren – vor allem mit Blick auf die Taxonomie. • Die richtigen realwirtschaftlichen Signale setzen • Privatanleger*innen adressieren. • Das Potenzial von Engagement ausschöpfen. Die neue Sustainable Finance-Strategie ist essenzieller Bestandteil des Green Deal, der seinerseits nicht nur als Richtschnur für die Investitionsprogramme im Kontext der Covid-19-Krise dienen sollte, sondern selbst zum Motor des Wiederaufbaus eines zukunftsgerichteten und widerstandsfähigen Europa werden kann. Die vollständige Stellungnahme zum Download: https://forum-ng.org/images/Stellungnahme/Gemeinsame_Stellungnahme_NS_FS_2020-07-15.pdf

Eurosif-Stellungnahme zu den technischen Standards der ESG-Offenlegung

Das FNG arbeitete mit Eurosif und anderen SIFs an einem Beitrag zur Konsultation der Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) zum Entwurf der Regulatorischen Technischen Standards (RTS) der ESG-Offenlegung (SFDR), die am 1. September abgeschlossen wurde. Eurosif unterstützt das Ziel der SFDR, mehr Transparenz und Vergleichbarkeit auf den Markt für ESG/SRI-Finanzprodukte zu bringen. Transparenz über die wichtigsten negativen Auswirkungen ist erforderlich, wenn die EU die ehrgeizigen Ziele des Pariser Abkommens, des EU-Klimagesetzes und des Green Deal sowie die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung erreichen will. Wir haben einige Kommentare und Vorschläge zu den von den ESAs vorgeschlagenen Regelentwürfen, welche Sie hier einsehen können: <https://www.eurosif.org/response-consultation-on-esg-disclosures-sfdr/>

Wenn diese Änderungen in die für Januar 2021 erwartete Endfassung der Regeln integriert werden, glauben wir, dass die Umsetzung innerhalb des derzeitigen Zeitrahmens im Großen und Ganzen handhabbar sein sollte, wobei wir uns bewusst sind, dass die Qualität der Offenlegungen möglicherweise nicht von Anfang an perfekt sein wird.

Es wird erwartet, dass die ESAs im Januar 2021 eine Konsultation über die weiteren technischen Regeln für die Anpassung von



Anlageportfolios an die EU-Taxonomie einleiten, die ab dem 1. Januar 2022 gelten wird.

Eurosif Stellungnahme zu Templates für ökologische und/oder soziale Finanzprodukte in Arbeit

Das FNG arbeitet mit Eurosif und den anderen SIFs an einer Stellungnahme zu nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungen im Bereich der Finanzdienstleistungen (SFDR), um Feedback zu Templates ökologischer und / oder sozialer Finanzprodukte zu geben. Die Umfrage ist bis zum 16. Oktober 2020 für Kommentare offen. Mehr unter: <https://www.esma.europa.eu/press-news/esma-news/esas-launch-survey-environmental-and-or-social-financial-product-templates>

FNG-PUBLIKATIONEN

FNG-Spezial: Verantwortliche Investments – Qualitative Anforderungen an die professionelle Umsetzung von ESG-Integration im Asset Management

Eine erstmalige FNG-Erhebung zu verantwortlichen Investments zeigt, dass Finanzdienstleister ESG-Risiken bereits in der Breite bei ihren Investments einbeziehen. Knapp 70 Prozent der Umfrageteilnehmer haben angegeben, ESG-Integration auf mehr als 80 Prozent aller verwalteten Fonds anzuwenden. Aber auch der Blick auf die Asset-Klassen zeugt von einer breiten Abdeckung. Rund 47 Prozent der Teilnehmer decken neben Aktien und Anleihen noch weitere Asset-Klassen ab. Das Volumen verantwortlicher Investments beträgt in Deutschland und Österreich laut FNG-Marktbericht 2020 mittlerweile rund 1,7 Billionen Euro. „ESG-Integration ist in Deutschland und Österreich bereits Standard bei Investments“, stellt Dr. Helge Wulsdorf, FNG-Vorstandsmitglied und einer der Autoren der Studie fest. „Der Trend zu immer mehr ESG-Integration bei konventionellen Fonds wird durch die qualitative Erfassung nun erstmals greifbar.“ Die gesamte Publikation finden Sie unter: <https://forum-ng.org/images/stories/Publikationen/FNG-Spezial-VI-2020.pdf>

Leitfaden „Nachhaltige Kommunale Finanzen“

Der Abzug von Geldern aus klimaschädlichen Geldanlagen (Divestment) und deren nachhaltige Neu-Investition ist ein wichtiger Beitrag zur Erreichung zielführender Klimaschutzziele. Dieser Leitfaden zeigt, wie das in deutschen Kommunen nachweislich gelingt - Schritt für Schritt, und mit vielen guten kommunalen Beispielen. Der Leitfaden hat zwei Ziele:

Den Prozess von Divestment und nachhaltigem Re-Investment dieser Gelder für Kommunen zu vereinfachen. Schritt für Schritt veranschaulichen gute kommunale Ansätze und Beispiele, wie und mit welchen Vorgehensweisen dies nachweislich gelingen kann.

Der Leitfaden schließt damit eine Lücke in der Information über die langfristige nachhaltige Ausrichtung kommunaler Finanzen und Kapitalanlagen in Deutschland. Der Leitfaden zum Download: https://forum-ng.org/images/stories/leitfaden_nachhaltige_kommunale_finanzen.pdf

FNG-PROJEKTE

Cred

Save-the-Date: Die im Cred-Projektrahmen geführten Interviews machten deutlich: Unternehmensvertreter beklagen, dass die Nachfrage nach Klimadaten zu gering sei – sowohl von Investoren als auch von Kunden. Investoren bemängeln weiterhin fehlende Nachfrage seitens der Anleger, selbst wenn sich immer mehr Kunden mit den sozialen- und ökologischen Auswirkungen ihrer Investments beschäftigen. Zudem liefern die Interviews mit Asset Managern, Unternehmensvertretern und Ratingagenturen erste Hinweise darauf, dass die aktuellen Regulierungen rund um Klimadaten nicht die nötigen Anreize dafür setzten, dass Klimainformationen von Unternehmen veröffentlicht und von Investoren in Investmententscheidungen einbezogen werden.

In einem **Expertendialog** am 18. November 2020 kommen Unternehmensvertreter und Investoren digital zusammen, um zum Thema Klimaberichterstattung in Austausch zu treten. Bei Interesse wenden Sie sich an Naciye Atalay (atalay@forum-ng.org). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Die **Umfrage** des CRed-Projekts zur Integration von Klimadaten in Investmententscheidungen ist noch immer aktuell. Auch Sie können an der Umfrage teilnehmen! Die Umfrage finden Sie [hier](#).

Kommunales Divestment

Am 28. Oktober findet die virtuelle Fachkonferenz: Nachhaltige kommunale Finanzen - Wege zur ökonomischen und ökologischen Rendite statt. Auf der Fachkonferenz erwartet Sie ein umfassendes Programm zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Sie erfahren, wie europäische und globale Agenden nachhaltiges kommunales Investment befördern, welche Entwicklungen auf der Bundesebene zu erwarten und wie Wirkung, Risiko und Rendite von nachhaltigen Geldanlagen wissenschaftlich zu bewerten sind. Vertreter*innen der Finanzverwaltungen aus Berlin und Nürnberg erläutern, welche nachhaltige Anlagestrategie sie gewählt haben und wie es um die Rendite und Klimaperformance steht. Darüber hinaus erfahren Sie von der Stadt Hannover, wie sie den ersten kommunalen Green und social Schuldschein, als alternative Finanzierungsmethode für nachhaltige Investitionen, auf den Weg gebracht haben. In Break-Out Gruppen können Sie in den Austausch mit den Teilnehmenden treten, neue Kontakte knüpfen und Handlungsansätze für den eigenen Wirkungsbereich mitnehmen. Derzeit werden nur noch Anmeldungen von kommunalen Vertreter*innen und Personen aus dem kommunalen



Umfeld angenommen. Nähere Informationen finden Sie hier: <https://www.kommunales-divestment.de/veranstaltungen/konferenz-2020>

DAS FNG IN DER PRESSE

Aus dem Pressespiegel

- 19.09.2020// Süddeutsche Zeitung // [Sparen mit gutem Gewissen](#)
- 7.09.2020// Handelsblatt Today // [Nachhaltige Geldanlage: So geht "grünes" Investment](#)
- 3.09.2020// Absolut Research // [Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz](#)

KOOPERATIONEN

Welt-Ethos Institut: Ausschreibung des Preises "Ethics & Trust in Finance"

Das Weltethos-Institut unterstützt den internationalen Preis Ethics & Trust in Finance und organisiert die deutschsprachige Plattform.

Was für ein Preis ist das? Die Auszeichnung (ehemals „Robin Cosgrove Price“) wurde im Andenken an den jung verstorbenen Investmentbanker Robin Cosgrove ausgeschrieben, der sich schon frühzeitig um die Integrität und das moralische Fundament seiner Branche Sorgen gemacht hatte. Der Preis fördert die Sensibilisierung junger Menschen auf der ganzen Welt für Ethik im Finanzwesen. Er wird international ausgeschrieben (für Fachaufsätze in englischer Sprache) und seit neuestem auch speziell für Deutschland, Österreich und die Schweiz (für Fachaufsätze in deutscher Sprache). Aus den deutschsprachigen Einsendungen wird eine ausgewählt und für die internationale Auszeichnung nominiert. Vorschläge für deutschsprachige Einsendungen können bis zum 31. Mai 2021 an den Geschäftsführer des Weltethos-Instituts gesendet werden: villhauer@weltethos-institut.org

Näheres unter: <https://weltethos-institut.org/forschung/ausschreibungen/>.

Corporate Climate Risk Management: EB-Klimaplakat bietet kompakte Synopse

Das von der Evangelischen Bank und u.a. dem FNG als Kooperationspartner erstellte Plakat vermittelt als Synopse alles Wissenswerte zum Thema „Corporate Climate Risk Management“. Es zeigt, wie Unternehmen auf den Klimawandel reagieren und wie Investoren die Folgen des Klimawandels in ihre Risiko- und Chancenanalysen sowie Portfolioselektionsprozesse integrieren können. Damit eignet sich das EB-Klimaplakat nicht nur als Orientierung für das unternehmerische Risikomanagement,

sondern bietet auch in Unterricht und Lehre eine hervorragende Übersicht. Das EB-Klimaplakat sensibilisiert und stärkt das Fundament für den gemeinsamen Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Kunden und Partnern dient es als Anlass, mit der EB in den Dialog zu treten. Es eignet sich auch dafür, sich auf bevorstehende regulatorische Vorgaben und die steigenden Anforderungen an das Nachhaltigkeitsreporting einzustellen. Das Team der Abteilung CSR & Sustainable Finance steht als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Klimaplakat ist kostenlos erhältlich über die EB-Homepage unter www.eb.de/klimaplakat oder per E-Mail an nachhaltigkeit@eb.de.

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit Daten von rund 400 Fonds

Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[AB Sustainable Global Thematic Portfolio](#)
[AB Sustainable US Thematic Portfolio](#)
[Amundi CPR Climate Action](#)
[Amundi Ethik Plus](#)
[Amundi Funds Global Ecology ESG](#)
[Amundi Responsible Investing - Green Bonds](#)
[ARAMEA GLOBAL CONVERTIBLE](#)
[AXA WF Global Factors - Sustainable Equity](#)
[Bethmann Stiftungsfonds](#)
[BMO LGM Responsible Asian Equity Fund](#)
[BMO Responsible Global Emerging Markets Equity Fund](#)
[BMO Responsible Global Equity Fund](#)
[BMO SDG Engagement Global Equity Fund](#)
[BMO Sustainable Multi-Asset Income Fund](#)
[BMO Sustainable Opportunities European Equity Fund](#)
[Bonafide Global Fish Fund](#)
[Bonafide Investment Fund - Best Catches I](#)
[C-QUADRAT AllStars aktiv](#)
[C-QUADRAT Europe ESG Serie M](#)
[Comgest Growth Emerging Markets Plus](#)
[Comgest Growth Europe](#)
[Comgest Growth Europe Plus](#)
[Comgest Growth World](#)
[Echiquier Major SRI Growth Europe](#)
[ECie Fair Future Fund R](#)
[ERSTE GREEN INVEST](#)
[ERSTE RESPONSIBLE BOND GLOBAL HIGH YIELD](#)
[ERSTE STOCK ENVIRONMENT](#)
[HMT Euro Aktien Protect ESG](#)
[HMT Wertsicherung 94 ESG](#)
[IQAM Bond EUR FlexD](#)
[JSS Sustainable Equity - Global Thematic](#)
[La Française LUX - Inflection Point Carbon Impact Global](#)
[LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit](#)



[Leipziger Vermögensstrategie Balance](#)
[Leipziger Vermögensstrategie Potenzial](#)
[Leipziger Vermögensstrategie Substanz](#)
[L&G Future World Global Equity Focus Fund](#)
[MainFirst – Absolute Return Multi Asset](#)
[MainFirst – Global Equities Fund](#)
[MainFirst – Global Equities Unconstrained Fund](#)
[MainFirst Germany Fund](#)
[Meridio Green Balance](#)
[MFS Meridian Funds – Prudent Capital A1EUR](#)
[M&G \(Lux\) Positive Impact Fund](#)
[Nachhaltigkeitsstrategie Aktien](#)
[Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen](#)
[Nixdorf Stiftungsfonds](#)
[ODDO BHF ALGO SUSTAINABLE LEADERS](#)
[OFI FUND RS European Equity Positive Economy](#)
[OFI RS Equity Climate Change](#)
[Pictet-Quest Europe Sustainable Equities](#)
[Raiffeisen-Europa-Aktien](#)
[Raiffeisen Nachhaltigkeit Rent](#)
[Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Wachstum](#)
[Raiffeisen-PAXetBONUM-Aktien](#)
[Raiffeisen-PAXetBONUM-Anleihen](#)
[RM Vermögensstrategie Nachhaltigkeit](#)
[Sarasin-Fairinvest-Universal-Fonds](#)
[Schroder ISF Global Sustainable Convertible Bond](#)
[Selection Global Convertibles Fonds](#)
[SFS Sycomore Sélection Crédit](#)
[SFS Sycomore Sélection Responsable](#)
[SQUAD Green Balance](#)
[Sycomore Eco Solutions](#)
[Sycomore Happy@Work](#)
[Sycomore Sélection Crédit](#)
[Sycomore Sélection Responsable](#)
[Sycomore Shared Growth](#)
[Threadneedle \(Lux\) European Social Bond](#)
[UnInstitutional Konservativ Nachhaltig](#)

Alle Fonds, die Matrix sowie weitere Informationen finden Sie unter:
www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil.

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

Amundi (01.07.2020)

Aktienfonds / equity funds
[Amundi Öko Sozial Stock](#)
[Amundi Funds Global Ecology ESG](#)
[C-Quadrat ARTS Total Return ESG](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds
[Amundi Öko Sozial Rent](#)
[Responsible Investing – Impact Green Bonds](#)

Mischfonds / mixed funds
[Amundi Ethik Fonds](#)
[Amundi Ethik Fonds ausgewogen](#)

Aramea Asset Management, D-Hamburg (01.07.2020)
[Aramea Rendite Plus Nachhaltig](#)
[Aramea Global Convertible](#)

Bonafide Wealth Management AG, LI-Balzers (01.08.2020)
[Bonafide Global Fish Fund](#)
[Bonafide Investment Fund – Best Catches I](#)

C-QUADRAT Asset Management, A-Wien (01.08.2020)
[C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund](#)
[C-QUADRAT Green Stars ESG](#)
[C-Quadrat Europe ESG Serie M](#)

CHOM CAPITAL GmbH, D-Frankfurt am Main (01.07.2020)
[CHOM CAPITAL ACTIVE RETURN EUROPE UI](#)

Convex Experts GmbH, A-Wien (01.07.2020)
[ART Top 50 Smart ESG Convertibles UI Fonds](#)

Discover Capital GmbH, D-Augsburg (01.08.2020)
[SQUAD \(Meridio\) Green Balance](#)

Eberhardt & Cie. Vermögensverwaltung GmbH, D-Villingen-Schwenningen (01.09.2020)
[ECie Fair Future Fund](#)

Erste Asset Management, A-Wien (01.11.2019)
Aktienfonds / equity funds
[ERSTE ETHIK AKTIEN GLOBAL](#)
[ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA](#)
[ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND](#)
[ERSTE RESPONSIBLE STOCK EUROPE](#)
[ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL](#)
[ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT](#)
[Masterfonds des ERSTE STOCK ENVIRONMENT](#)
[ERSTE GREEN INVEST](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds
[ERSTE RESPONSIBLE BOND](#)
[ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE](#)
[ERSTE RESPONSIBLE BOND EURO CORPORATE](#)
[ERSTE RESPONSIBLE BOND GLOBAL IMPACT](#)
[ERSTE RESPONSIBLE RESERVE](#)
[ERSTE RESPONSIBLE BOND GLOBAL HIGH YIELD](#)
[ERSTE ETHIK ANLEIHEN](#)

FISCH Asset Management AG, CH-Zürich (01.07.2020)



[FISCH Convertible Global Sustainable Fund](#)

Franklin Templeton Investment Services GmbH, D-Frankfurt am Main (01.08.2020)

[Templeton Global Climate Change Fund](#)

Hamburger Sparkasse, D-Hamburg (01.07.2020)

[Nachhaltigkeitsfonds – Best in Progress](#)

Heptagon Capital, GB-London (01.08.2020)

[Heptagon European Focus Equity Fund](#)

[Heptagon Future Trends Fund](#)

HM Trust AG, D-Hamburg (01.06.2019)

[HMT Corporates Risk Control ESG](#)

[HMT Euro Aktien Protect ESG](#)

[HMT Wertsicherung 94 ESG](#)

Hypo Tirol Bank AG, AT-Innsbruck (01.09.2020)

[Nachhaltigkeitsstrategie Aktien](#)

[Nachhaltigkeitsstrategie Anleihen](#)

Kepler-Fonds Kapitalanlagegesellschaft AG, A-Linz (01.08.2020)

[KEPLER Ethik Aktienfonds](#)

[KEPLER Ethik Mix](#)

[KEPLER Ethik Rentenfonds](#)

[KEPLER Umwelt Aktienfonds](#)

[KEPLER Ethik Mix Ausgewogen](#)

LBBW Asset Management GmbH, D-Stuttgart (01.06.2020)

[LBBW Global Warming](#)

[LBBW Nachhaltigkeit Aktien](#)

[LBBW Nachhaltigkeit Renten](#)

[LBBW Multi Global Plus Nachhaltigkeit](#)

[RM Vermögensstrategie Nachhaltigkeit](#)

Macquarie Investment Management Austria Kapitalanlage AG, A-Wien (01.03.2020)

Obligationenfonds / Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Macquarie Sustainable Emerging Markets LC Bond Fund](#)

[Macquarie Euro Corporate Bond Fund](#)

Migros Bank AG, CH-Zürich (01.07.2020)

Aktienfonds / equity funds

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable 85 B](#)

Mischfonds / balanced funds

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable 25 B](#)

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable 45 B](#)

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable 65 B](#)

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable 25 V](#)

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable 45 V](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable o B](#)

[Migros Bank \(CH\) Fonds Sustainable o V](#)

ÖKOWORLD LUX S.A., D-Hilden (01.08.2020)

[Ökoworld Ökovision Classic](#)

[Ökoworld Growing Markets 2.0](#)

[Ökoworld Rock 'N' Roll Fonds](#)

Plenum Investments AG, CH-Zürich (01.08.2020)

[Plenum CAT Bond Fund](#)

[Plenum Insurance Capital Fund](#)

Prima Fonds, D-Wiesbaden (01.06.2020)

[PRIMA - Global Challenges](#)

[PRIMA - Globale Werte](#)

Pictet Asset Management, CH-Genf (01.06.2020)

[Pictet Ovest – Europe Sustainable Equities](#)

[Pictet Ovest – Emerging Marketing Sustainable Equities](#)

Salm-Salm & Partner GmbH, D-Wallhausen (01.09.2020)

[Salm-Salm Sustainability Convertible Fonds](#)

[Salm Nachhaltige Aktienstrategie](#)

Security Kapitalanlage AG, A-Graz (01.05.2020)

Aktienfonds / equity funds

[Apollo Nachhaltig Aktien Global](#)

[SUPERIOR 4 – Ethik Aktien](#)

[SUPERIOR 6 – Global Challenges](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[Apollo Euro Corporate Bond Fund](#)

[Apollo Nachhaltig Global Bond](#)

[Apollo Nachhaltig New World](#)

[SUPERIOR 1 – Ethik Renten](#)

[SUPERIOR 5 – Ethik Kurzinvest](#)

[Value Cash Flow Fonds](#)

[Apollo Mündel](#)

Mischfonds / balanced funds / mixed funds

[Schelhammer Portfolio](#)

[Schelhammer Portfolio – dynamisch](#)

[SUPERIOR 3 – Ethik](#)

Siemens Fonds Invest GmbH, D-München (01.07.2020)

[Siemens Euroinvest Corporates](#)

Steyler Bank GmbH, D-Sankt Augustin (01.04.2020)

[Steyler Fair Invest – Equities](#)

[Steyler Fair Invest – Bonds](#)

[Steyler Fair Invest – Balanced](#)

Tareno AG, CH-Basel (01.08.2020)

[Tareno Global Water Solutions Fund](#)



ABSOLUT RESEARCH GMBH

Absolut|impact – ESG ist nicht gleich Impact

Immer mehr institutionelle Investoren berücksichtigen ESG-Kriterien in ihren Anlageentscheidungen. Für eine nachhaltige Entwicklung sind aber vor allem realwirtschaftliche Veränderungen erforderlich. In der Ausgabe #3/2020 des Absolut|impact untersucht ein Autorenteam der Universitäten Hamburg und Zürich um Prof. Dr. Timo Busch die Mechanismen, die zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen, Unternehmen und Kapitalanlagen bestehen, und zeigt, wie Investoren effizient Wirkung erzielen können. Diesen Fachbeitrag und alle Informationen zum Absolut|impact, der viermal im Jahr nachhaltige Perspektiven für institutionelle Investoren bietet, finden Sie unter: www.absolut-impact.de

Absolut|performance – Kombiniertes Best-In-Class-Ansatz schlägt einfache Negativselektion

Im US-Aktienmarkt erzielte ein ESG-Ansatz, der Ausschlüsse mit einem Best-In-Class-Filter kombiniert, im Zeitraum der letzten drei Jahre rund 10 Prozentpunkte mehr Rendite als eine einfache Negativselektion. Dies zeigt die September-Ausgabe des Absolut|performance. Beide Ansätze schnitten besser ab als der breite Aktienmarkt, gemessen an einer konventionellen Benchmark ohne ESG-Kriterien. Der Absolut|performance analysiert alle Asset-Klassen und Investmentstrategien anhand von repräsentativen Indizes für institutionelle Investoren und zeigt einzigartige Rendite-Risiko-Vergleiche und innovative Grafiken. Die Analysepublikation erscheint monatlich im PDF-Format und kann über ein innovatives Verlinkungssystem sehr einfach gesteuert werden. Alle Information zur Publikation finden Sie unter www.absolut-performance.de



AVESCO

Webinar: Klimawandel und die Herausforderungen für unsere Gesellschaft

30. Sept // 18 – 18.30 Uhr

Spätestens seit 2018 hat sich der Klimawandel im kollektiven Gedächtnis eingebraut. Trockenheit und neue Hitzerekorde deuten heute schon an, dass die globale Erwärmung auch bei uns enorme Auswirkungen haben wird. Aber wohin geht die Reise? Wie wird sich der Klimawandel in den nächsten 20, 30 Jahren bemerkbar machen? Und was bedeutet das für unsere Gesellschaft, für die Wirtschaft und die Menschen?

Diese und weitere Fragen beantwortet Ihnen Karsten Schwanke, TV-Moderator und Wetterexperte. [Hier geht es zur Anmeldung.](#)



BETHMANN BANK AG

ECHT.NACHHALTIG.PRIVAT.

Als Privatbank der Moderne sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung sehr bewusst. Das Prinzip des nachhaltigen Handelns und Investierens ist ein Teil unserer DNA. Das können Sie nun auch auf unserer neuen Landing-Page www.bethmannbank.de/nachhaltigkeit erleben.

ECHT.NACHHALTIG. sind wir deshalb, weil wir die Nachhaltigkeit zu einem zentralen Pfeiler unserer Strategie gemacht haben. Sie ist kein Imagefaktor, sondern betrifft den Kern unserer Geschäftstätigkeit – die Vermögensverwaltung.

Mit unserer Kundenpublikation INVESTING FOR BETTER haben wir die Analyse von Themen-Investments ausgebaut und beschäftigen uns verstärkt mit einzelnen SDG Themen. In dem neuen Magazin wird das Thema „Soziale Nachhaltigkeit“ aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und analysiert. Ein Themenschwerpunkt ist das „soziale Investieren“ in verschiedenen Anlageklassen wie Aktien, Social-Bonds oder Impact Investing. Das neue Magazin erscheint Anfang Oktober 2020.



BKC

Engagement der Bank für Kirche und Caritas gemeinsam mit Shareholders for Change (SfC): Norwegischer Pensionsfonds bekommt Empfehlung, Investitionen zu überdenken

Hervorragende Nachrichten begleiten unser Engagement beim norwegischen Pensionsfonds über den Rüstungskonzern Rheinmetall: Eine von der Regierung eingesetzte Kommission, die mit der Überprüfung der ethischen Anlagerichtlinien des Pensionsfonds betraut war, hat am 15. Juni 2020 einen Bericht veröffentlicht, in dem sie die Engagement-Forderung der BKC, nahezu im Wortlaut, empfiehlt: Zukünftig sollen Unternehmen, die Waffen an Staaten verkaufen, die durch ihren Einsatz Menschenrechte verletzen, von den Investitionen des Pensionsfonds ausgeschlossen werden. Darüber hinaus erwähnt die Kommissionsvorsitzende im Interview das Beispiel des „Jemen-Kriegs“ als einen menschenrechtsverletzenden Konflikt. Natürlich weiß die BKC nicht, ob ihr Engagement zu dieser Empfehlung beigetragen hat, aber sie ist froh, dass sie sie damit definitiv hat stärken können!



<https://www.bkc-paderborn.de/nachhaltige-geldanlagen/nachhaltigkeitsfilter/engagement.html>

Unterstützer der Kampagne „Steuer gegen Armut“ fordern: Die deutsche EU-Ratspräsidentschaft für eine echte Finanztransaktionssteuer nutzen!

Die von der BKC bereits im Jahr 2009 gestartete Kampagne zur Einführung einer Anti-Spekulationssteuer blieb bisher erfolglos. Stattdessen wurde durch eine von Deutschland und Frankreich vorangetriebene Initiative dieser Plan für eine Aktiensteuer verdrängt. Dies untergräbt alles, was von der Zivilgesellschaft angestrebt wurde: Die Aktiensteuer würde weder den fragwürdigen Hochgeschwindigkeitshandel ausbremsen noch Finanzwetten mithilfe von Derivaten erfassen. Weder drängt sie riskante Finanzpraktiken zurück, noch generiert sie angemessene Erträge. Die einzige Lösung wäre die Einführung einer umfassenden Finanztransaktionssteuer, so wie es auch die Bank für Kirche und Caritas gemeinsam mit anderen Organisationen fordert. Die Forderung an die Bundesregierung ist demnach die Gelegenheit der deutschen EU-Ratspräsidentschaft zu nutzen um eine Finanztransaktionssteuer einzuführen.

<https://www.bkc-paderborn.de/nachhaltige-geldanlagen/nachhaltigkeitsfilter/engagement.html>



CANDRAIM

ESG-Studie von Candriam: Deutsche Versicherer sehen sich auf Kurs

Candriam, der europäische Assetmanager von New York Life Investment Management (NYLIM), und die Versicherungsforen Leipzig haben eine neue Studie zum Stand der Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Kapitalanlage deutscher Versicherer veröffentlicht. Demnach gilt die Regulatorik als einer der maßgeblichen Treiber der Branche. Fehlende, schwierig zugängliche oder nicht harmonisierte Daten werden als größte Herausforderung bei der Umsetzung eigener ESG-Strategien betrachtet. In Zeiten der Coronakrise zeigt sich zudem: Nachhaltige Anlagestrategien sind widerstandsfähiger als konventionelle Lösungen. Versicherer, die auf ESG-Faktoren setzen, können eine langfristig resistente Kapitalanlage aufbauen und am Markt hervorstechen.

https://www.candriam.de/4a75d1/siteassets/presspage/press/pressrelease/2020/09-2020/pr_candriam-und-versicherungsforen-leipzig-zur-esg-integration-bei-deutschen-versicherern.pdf

Candriam veröffentlicht CSR-Bericht 2019

Candriam informiert im Nachhaltigkeitsbericht 2019 (Corporate Social Responsibility) über die aktuellen unternehmenseigenen Bemühungen auf dem Gebiet der wirtschaftlichen, sozialen und

ökologischen Verantwortung für die Gesellschaft. Neben neuen Investment-Strategien, einem Zuwachs an Personal sowie einer Verbesserung der internen Prozesse ist auch der Anteil von Kundenvermögen in reinen ESG-Anlagen von 31 auf 33 Prozent weiter angestiegen. Zum Ende des Jahres 2019 erhielten zudem etwa 45 Prozent aller Candriam-Strategien ein Vier- oder Fünf-Sterne-Rating des Analysehauses Morningstar. Candriam kündigte ferner Pläne an, die Kohlenstoffemissionen, die durch die eigene Geschäftstätigkeit entstehen und auf 9.400 Tonnen pro Jahr geschätzt werden, vollständig auszugleichen.

<https://csr.candriam.com/globalassets/responsible-business-report/pdf/download-the-2019-report.pdf>



C-QUADRAT

Dual Return Vision Microfinance Fonds I

Unser Anlageberater Symbiotics SA steht in regelmäßigem, direktem Kontakt mit all unseren Mikrofinanzinstitutionen. Im folgenden Text möchten wir einige aktuelle Eindrücke vermitteln, die wir über eine unserer Investitionen in Peru erhalten haben: die Kooperative Abaco. Peru war in den letzten zehn Jahren eines der am schnellsten wachsenden Länder Lateinamerikas. Infolge des Beschäftigungsschubs und des Einkommensanstiegs sank die Armutsquote von 52% im Jahr 2005 auf 26% im Jahr 2013. Die Kooperative Abaco ist eine Kooperative mit 38 Jahren Erfahrung, die sich der Erfüllung der finanziellen Bedürfnisse ihrer Mitglieder widmet. Die Kooperative ist auf nachhaltige Entwicklung ausgelegt und möchte mit flexiblen finanziellen Lösungen zum Wohlergehen ihrer Mitglieder beitragen. Ein Mitglied der Kooperative, Frau María Teresa Vivanco, hat mit Hilfe von Abaco den Ausbau ihres Geschäfts geschafft. Sie begann mit 10 Mitarbeitern und beschäftigt heute 74 Personen im Bereich der Kommerzialisierung von zubereitetem Gemüse und bietet allen Mitarbeitern Sozialleistungen, wie z.B. Altersvorsorge.

Dual Return Vision Microfinance Fonds II

Vision Microfinance hilft Menschen in Entwicklungsländern aus der Armut auszubrechen. Es wurden bis dato mehr als 1,71 Mrd. USD an 302 verschiedene MFIs in 67 Ländern in Form von 1103 Darlehen vergeben. Diese sinnvolle und nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht Familien einen Zugang zu Nahrung, zu medizinischer Versorgung und zu einer Schulbildung für ihre Kinder.

Ende August 2020 belief sich das verwaltete Vermögen der beiden Dual-Return-Fonds auf rund 570 Mio. EUR.



CRIC

Online-Seminar zu Biodiversität und Sustainable Finance am 8. Oktober

Neben dem Klimawandel gilt insbesondere der Verlust der Biodiversität als einer der Faktoren mit einem so entscheidenden Einfluss auf die Erde, dass ihr ganzes System dadurch ins Wanken zu geraten droht. Wo stehen wir, welche politischen Strategien gibt es und wie hängen Biodiversität und Sustainable Finance zusammen? Darüber diskutiert CRIC mit Fachleuten vom Weltbiodiversitätsrat, der EU-Kommission und dem WWF. Zur Anmeldung geht es hier https://register.gotowebinar.com/register/2225618652386994702?id_U=1.

Herausgeberwerk zu Engagement – Vorbestellungen ab sofort möglich

Voraussichtlich im Dezember dieses Jahres wird der CRIC-Sammelband „Nachhaltige Finanzen. Durch aktives Aktionärstum und Engagement Wandel bewirken“ im Springer-Verlag erscheinen. E-Book und Softcover können bereits jetzt vorbestellt werden. Das Herausgeberwerk umfasst unter anderem ein Geleitwort von Altbundespräsident Prof. Dr. Horst Köhler und 20 Fachbeiträge, die eine multiperspektivische Betrachtung der Anlagestrategie Engagement ermöglichen. Weitere Infos gibt es hier: www.cric-online.org/der-verein/vereinsnews



DEGROOF PETERCAM ASSET MANAGEMENT

DPAM: Höchstes PRI-Rating zum vierten Mal in Folge

Im vierten aufeinander folgenden Jahr hat DPAM (Degroof Petercam Asset Management) die Bestnote A+ der von der UN unterstützten ‚Principles for Responsible Investment‘ (PRI) erhalten. Diese sechs Prinzipien sind ein freiwilliger und ehrgeiziger Wertekatalog, der die Umsetzung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG) in der Investmentbranche fördert. Um die höchsten ESG-Standards aufrechtzuerhalten, stellt DPAM sicher, dass seine Modelle, Governance und Ziele kontinuierlich überprüft werden. Darauf aufbauend hebt der Vermögensverwalter seine weiteren Ambitionen entsprechend an. Diese Bemühungen haben sich eindeutig ausgezahlt und mündeten in maximalen Bewertungen in mehreren Fachbereichen. DPAM hat zuletzt sein Angebot an ESG-Fonds erheblich erweitert, unter anderem auf nachhaltige börsennotierte Immobilienanlagen (REITs), nachhaltige Small Caps- und nachhaltige US-Dividendenstrategien. Aktuell machen nachhaltige Strategien 9,6 Milliarden EUR aus, was mehr als einem Viertel des von DPAM verwalteten Vermögens entspricht.

Nachhaltigkeits-DNA bringt DPAM gut durch die Krise

Das verwaltete Vermögen von DPAM (37,2 Milliarden Euro) blieb dank Netto-Neuzulüssen institutioneller Anleger, die die negativen Marktauswirkungen teilweise ausglich, im ersten Halbjahr 2020 relativ stabil. Die Netto-Zuflüsse neuer Anlagemittel beliefen sich in der ersten Jahreshälfte auf fast eine Milliarde Euro und waren über verschiedene Anlageklassen und Themen diversifiziert. Die Expertise im Bereich nachhaltige Aktien war in dieser Hinsicht am erfolgreichsten, vornehmlich globale, europäische und multi-thematische nachhaltige Aktienstrategien – letztere überschritt Anfang Juli die Schwelle von einer Milliarde Euro. Die Positionierung von DPAM als aktiver Manager wie auch die Erfolgsbilanz und die Robustheit seiner nachhaltigen Strategien haben in den letzten Monaten den größten Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet. Diese Strategien haben sich in dem oft unvorhersehbaren und volatilen Umfeld der vergangenen Monate gut bewährt und damit ihre Widerstandsfähigkeit in Krisenzeiten unterstrichen.



EVANGELISCHE BANK

EB-SIM: Alle Portfoliomanager mit ESG-Zertifizierung

Die Portfoliomanager der EB - Sustainable Investment Management durchlaufen aktuell das Trainingsprogramm Certified Environmental, Social and Governance Analyst. Zu den Inhalten des wissenschaftsbasierten Programms der EFFAS (European Federation of Financial Analysts Societies) zählen die fundierte Bewertung von ESG-Einflüssen auf Risiko und Rendite sowie die systematische Einbindung von ESG-Faktoren in den Investmentprozess. Die EB-SIM ist auf nachhaltiges Asset Management spezialisiert. Ihr umfassendes Nachhaltigkeits-Know-how wird nun auch für Dritte nachvollziehbar belegt. „Wir verbinden mit einer substanziellen ESG-Integration im Asset Management die Anforderung, sich neues Wissen anzueignen und aktuelle wissenschaftliche Zusammenhänge in die Entwicklung des Kapitalmarktes einzubeziehen“, so Dr. Oliver Pfeil, EB-SIM-Geschäftsführer und CIO. „Angesichts von Klimawandel und Regulatorik sind neue Bewertungsansätze für ein langfristig orientiertes Portfolio notwendig. Durch die lückenlose ESG-Zertifizierung unserer Portfoliomanager zeigen wir unseren Kunden transparent auf, dass uns Wertzuwachs und der ökologisch-soziale Impact wichtig sind.“

EB-SMAI mit Top-Platzierung im Ranking der WirtschaftsWoche

Wie verbindet man eine Multi-Asset-Strategie erfolgreich mit engmaschigen Nachhaltigkeitskriterien? Der EB – SMAI macht's vor: Der Fonds EB - Sustainable Multi Asset Invest hat beim Ranking der WirtschaftsWoche in der Anlagekategorie „offensiv & flexibel“ einen hervorragenden 4. Platz unter 1166 Vergleichsfonds erzielt. In



der Ausgabe 36/2020 berichtete das Blatt Ende August unter der Titelstory „Mit Gott und Larry“ über den Vergleich der „Besten nachhaltigen Vermögensverwaltungen 2020“. Im Rahmen des Rankings wurden über tausend vermögensverwaltende Fonds analysiert. Ein Rendite-/ Risiko-Vergleich über drei Jahre gibt Aufschluss darüber, wer unter den Geldmanagern ein gutes Gespür für den Markt in Aufschwung- und Abschwungphasen bewiesen hat. Zudem wurden die Fonds zum Thema Nachhaltigkeit genau unter die Lupe genommen. Mit 426,8 Punkten erreichte der EB - SMAI Platz 4 im Nachhaltigkeitscheck der besten vermögensverwaltenden Fonds.

Weitere Infos unter www.eb-sim.de



EB- SUSTAINABLE INVESTMENT MANAGEMENT

EB-SIM: Alle Portfoliomanager mit ESG-Zertifizierung

Alle 18 Portfoliomanager der EB - Sustainable Investment Management GmbH durchlaufen aktuell das Trainingsprogramm Certified Environmental, Social and Governance Analyst. Zu den Inhalten des wissenschaftsbasierten Programms der EFFAS zählen die fundierte Bewertung von ESG-Einflüssen auf Risiko und Rendite sowie die systematische Einbindung von ESG-Faktoren in den Investmentprozess. EFFAS steht für The European Federation of Financial Analysts Societies. Die EB-SIM, Tochtergesellschaft der Evangelischen Bank, ist auf nachhaltiges Asset Management spezialisiert. Das über Jahre aufgebaute Nachhaltigkeits-Know-how im Portfoliomanagement wird auch für Dritte nachvollziehbar durch die ESG-Zertifizierung belegt. „Wir verbinden mit einer substanziellen ESG-Integration im Asset Management die Anforderung, sich stetig neues Wissen anzueignen und aktuelle wissenschaftliche Zusammenhänge und Kennzahlen in die erwartete Entwicklung des Kapitalmarktes einzubeziehen“, so Dr. Oliver Pfeil, Geschäftsführer und CIO der EB-SIM. „Aufgrund von Klimawandel und regulatorischen Veränderungen sind neue Bewertungsansätze für ein langfristig orientiertes Portfolio notwendig. Durch die lückenlose ESG-Zertifizierung unserer Portfoliomanager zeigen wir unseren Kunden transparent auf, dass uns sowohl der Wertzuwachs als auch der ökologisch-soziale Impact der Portfolien wichtig sind.“ Weitere Infos unter www.eb-sim.de

EB-SMAI mit Top-Platzierung im Ranking der WirtschaftsWoche

Wie verbindet man eine Multi-Asset-Strategie erfolgreich mit engmaschigen Nachhaltigkeitskriterien? Der EB – SMAI macht's vor: Der Fonds EB - Sustainable Multi Asset Invest hat beim Ranking der WirtschaftsWoche in der Anlagekategorie „offensiv & flexibel“ einen hervorragenden 4. Platz unter 1166 Vergleichsfonds erzielt. In der Ausgabe 36/2020 berichtete das Blatt Ende August unter der

Titelstory „Mit Gott und Larry“ über den Vergleich der „Besten nachhaltigen Vermögensverwaltungen 2020“. Im Rahmen des Rankings wurden über tausend vermögensverwaltende Fonds analysiert. Ein Rendite-/ Risiko-Vergleich über drei Jahre gibt Aufschluss darüber, wer unter den Geldmanagern ein gutes Gespür für den Markt in Aufschwung- und Abschwungphasen bewiesen hat. Zudem wurden die Fonds zum Thema Nachhaltigkeit genau unter die Lupe genommen. Mit 426,8 Punkten erreichte der EB - SMAI Platz 4 im Nachhaltigkeitscheck der besten vermögensverwaltenden Fonds. Weitere Infos unter www.eb-sim.de



EBS EXECUTIVE SCHOOL

Der 1. Jahrgang des neuen Kompaktstudiums Corporate Sustainable Finance (CSF) startet planmäßig am 22.10.2020!

Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF): Das neue 12-tägige Zertifikatsprogramm richtet sich an Mitarbeiter aus der Finanzfunktion von Unternehmen (inkl. Banken, Versicherungen etc.), aber auch an Kreditbetreuer sowie an Kredit-, Unternehmens- und ESG-Analysten in Banken und Vermögensverwaltungen. Näheres siehe unter „Weiterbildung“.

Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI): Der Corona-bedingt zusammengelegte 4./5. Jahrgang startet am 21.09.2020 mit 48 Teilnehmern, allerdings ausgelagert in die reizvolle Brentano-Scheune in Oestrich-Winkel /Rheingau. In 2021 gibt es wieder zwei Termine.

Kompaktstudium Corporate Climate Risk Management (CRM)

Aktuell startet die Entwicklung eines neuen Programms über die Erfassung, Quantifizierung und Steuerung der Klimarisiken im Unternehmen. Start ist vermutlich vor der Sommerpause 2021.

EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF): www.ebs.edu/csf



ESG PORTFOLIO MANAGEMENT

ESG Portfolio Management wurde in die PRI Leaders' Group 2020 aufgenommen.

Damit würdigt PRI insbesondere unser Management und Reporting von Klimarisiken. Mehr unter:

<https://www.unpri.org/download?ac=11708>



ESG Portfolio Management gewinnt den internationalen Sustainable Investment Award Multi asset manager of the year.

Alle Informationen rund um den Award finden Sie hier:

<https://www.environmental-finance.com/content/awards/sustainable-investment-awards-2020/winners/multi-asset-manager-of-the-year-esg-portfolio-management.html>

Weiterhin sind wir für Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert. <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/unternehmen/nominierte/>



EVANGELISCHES JOHANNESSTIFT „portfolio institutionell Award“ in der Kategorie „Beste Stiftung“ für herausragendes Management seiner Vermögensanlagen

Die Stiftung Evangelisches Johannesstift SBR (EJS) wurde für ihr herausragendes ethisch-nachhaltiges Vermögensmanagement und dessen Umsetzung im stiftungseigenen Spezialfonds „EJS Stiftungsfonds“ ausgezeichnet. Die Stiftung erhielt anlässlich der Vergabe der „portfolio institutionell Awards 2020“ den Preis in der Kategorie „Beste Stiftung“. Beeindruckend sei für die Award-Jury die fundiert aufgestellte Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen gewesen, hieß es bei der Preisvergabe.

„Die portfolio institutionell Awards sind für das Evangelische Johannesstift Maßstab und Ansporn, aber auch ein persönliches Angebot an andere Stiftungen, Wissen zu teilen. Sich mit den Besten am Markt zu vergleichen und zu messen, ist seit jeher unser Ansatz“, sagt Jens Güldner, Vermögensmanager der Stiftung. **Überschüsse gehen an Projekte für benachteiligte Menschen** Während das Kapital und die jeweiligen Kurssteigerungen im Portfolio verbleiben, um den realen Kapitalerhalt langfristig zu sichern, geht ein Großteil der Erträge aus Dividenden und Zinsen entsprechend der Wünsche der Kapitalgeber*innen und Stifter*innen in soziale Projekte.



FINANCE IN MOTION Finance in Motion veröffentlicht zusätzlich zum jährlichen Impact Report erstmalig OPIM Disclosure Report

Zusätzlich zu seinem Impact Report 2019, der dieses Jahr unter dem Titel „Road to Impact“ steht und detailliert den Wirkungsmanagementansatz der Firma sowie Einblicke in 10 Jahre Impact Investment gibt, hat Finance in Motion dieses Jahr

erstmals seinen Disclosure Report im Rahmen der Operating Principles for Impact Management (OPIM) veröffentlicht. Finance in Motion ist der Initiative bereits 2019 beigetreten und hat sich damit zur regelmäßigen Berichterstattung über die Einhaltung der neun Prinzipien von OPIM verpflichtet. Ziel der OPIM ist es zu einer verstärkten Transparenz und Vergleichbarkeit in der Impact Investment Industrie beizutragen. Weitere Information unter www.finance-in-motion.com

Finance in Motion: Green for Growth Fund erhält 200 Bewerbungen aus 60 Ländern im Rahmen des clim@ Wettbewerbs

Zum zweiten Mal nach 2018 hat der von Finance in Motion beratene Green for Growth Fund zur Teilnahme am Clim@ Wettbewerb aufgerufen. Beim Clim@ Wettbewerb werden Unternehmen ausgezeichnet, die innovative Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels anbieten. Aus dem Finale am 2. Juni, an dem 15 Unternehmen teilnahmen, ging Beyond Leather Materials aus Dänemark als Gewinner hervor, die veganes und umweltfreundliches Leder aus Apfelresten herstellen. Weitere Information unter www.ggf-climat.com



FINET ASSET MANAGEMENT AG Offensivste Strategie des digitalen Vermögensverwalters vividam feiert ersten Geburtstag

Nachdem unser digitaler Vermögensverwalter vividam im Dezember 2018 mit zunächst drei Strategien gestartet ist, haben wir am 1. Juli 2019 unsere vierte und offensivste Strategie, den Klippenspringer, ins Rennen geschickt.

Mit vividam wollen wir jedem Anleger die Chance geben, einfach, digital und nachhaltig Vermögen aufzubauen. Und dabei gehen wir über DAS derzeitige Thema „Klima“ deutlich hinaus. „Wir wollen gezielt einen positiven Impact auf Umwelt UND Gesellschaft erreichen sowie Anlegern zu mehr Gelassenheit und einem guten Gefühl verhelfen“, so Frank Huttel, der für das Portfoliomanagement zuständig ist. Wie „hoch“ die Wirkung in Bezug auf die 17 UN Nachhaltigkeitsziele (SDGs) tatsächlich ist, daran arbeiten wir gerade mit Hochdruck. Ergebnisse wird es im zweiten Halbjahr geben. Das ist ein besonders spannendes Thema, zumal die 17 SDGs dieses Jahr ihren 5. Geburtstag feiern, so Huttel. vividam richtet sich aber nicht nur an private Anleger, sondern z.B. auch an freie Finanz- und Versicherungsberater – von § 34c bis § 34i GewO oder später unter der Aufsicht der BaFin.



FORESTFINANCE

ForestFinance warnt Unternehmen: nicht jede Baumpflanzaktion nutzt dem Klima!

„Bäume pflanzen für das Klima“ erfreut sich bei Unternehmen zunehmender Beliebtheit. Immer mehr Firmen verbinden den Kauf eines Produktes mit dem Versprechen, eine bestimmte Anzahl Bäume von dem Erlös zu pflanzen. Die Idee ist gut, leider die Umsetzung nicht immer, mahnt ForestFinance: „Wir raten Unternehmen, die etwas für den Waldschutz tun möchten, sich die Projekte sehr genau anzusehen. Nicht jede Baumpflanzaktion ist auch nachhaltig und sinnvoll“, erläutert Senior Key Account Manager Bernhard Engl. So kursieren inzwischen Berichte über Pflanzaktionen in Chile, bei denen Flächen mit Eukalyptus wiederaufgeforstet werden, die kurz zuvor als Bergwald gerodet wurden. In China wurden rund 800.000 Quadratkilometer bepflanzt, von denen aber nur 15% überlebt haben. „Man kann mit Bäumen ganze Landstriche verwüsten. Es lohnt, genau hinzusehen und sich gut beraten zu lassen“. Bei Kosten von wenigen Cent pro gepflanztem Baum, sollte sich jeder fragen, wie Aufzucht, Pflanzung und Pflege damit finanziert werden können.

ForestFinance erweitert das Klimaschutz-Angebot für Unternehmen

Das Interesse vieler Unternehmen an der Berücksichtigung von Klimaschutz innerhalb des Unternehmens und der Produktionskette wächst stetig. Vielfach werden auch Möglichkeiten gesucht, entweder Mitarbeiter mit nachhaltigen Geschenken zu belohnen oder sinnvolle Kundengeschenke mit Wirkung anzubieten. ForestFinance berät nicht nur seit 25 Jahren Unternehmen bei Berechnung und Ausgleich des CO₂-Abdruckes. Darüber hinaus präsentiert das Unternehmen aktuell die Möglichkeiten für Unternehmen, Klimaschutz sichtbar im Unternehmen zu verankern. Neben dem Schutz von bestehenden Wäldern in den Tropen - aber auch zukünftig wieder in Deutschland - werden auch Angebote für Mitarbeiterpräsente und Firmengeschenke unterbreitet. Für Beratung, Hintergrundmaterial und Ideen, Klimaschutz im Unternehmen zu verankern, steht das Team von ForestFinance jederzeit zur Verfügung. www.forestfinance.de/fuer-unternehmen/



ICA INSTITUTIONAL CAPITAL ASSOCIATES BERATUNGS GMBH & CO. KG

ICF Institutional Capital Forum organisiert 3. Sustainable Investor Summit

Das ICF Institutional Capital Forum, eine Abteilung von ICA Institutional Capital Associates Beratungs GmbH & Co. KG, organisiert Konferenzen und Veranstaltungen, die Unternehmen

und Fachleuten die perfekten Rahmenbedingungen für einen regen Fachwissensaustausch und Ihr persönliches Networking bieten.

Im Jahr 2020 organisiert das ICF den dritten Sustainable Investor Summit. Sustainable and Impact Investing wächst rasant in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH-Region) sowie weltweit. Dieses Wachstum spiegelt die Notwendigkeit wider, soziale und ökologische Entwicklungen und Projekte zu finanzieren, aber auch den zunehmenden Wunsch von Einzelpersonen und Investoren, ihr Kapital einzusetzen, um soziale und ökologische Herausforderungen zu erfüllen und gleichzeitig attraktive finanzielle Erträge zu erzielen.

Es gibt eine wachsende Tendenz zu nachhaltigen Kapitalanlagen, die ESG-Betrachtungen in die Anlageentscheidungen einbeziehen. Impact-Investitionen haben in den letzten zehn Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen und gehen über die Vermeidung von Schäden und die Minderung von Risiken hinaus, da positive Ergebnisse, die für die Gesellschaft oder die Umwelt von Vorteil sind, von größter Bedeutung sind.



IMUG | RATING

SPO für Rahmenwerk zur Emission von Social Bonds der Gewobag AG

Die Gewobag AG hat ein Rahmenwerk zur (Re-)finanzierung von Projekten im Bereich bezahlbarer Wohnraum in Berlin und Brandenburg geschaffen. Daraus kann die Gewobag Anleihen emittieren, die vollständig den freiwilligen Vorgaben der Social Bond Principles („SBP“) entsprechen und zum Teil auch die Green Bond Principles („GBP“) adressieren. Die Emission entsprechender Anleihen ermöglicht Kapitalmarkt-Investoren, sich an sozialen Investitionen zur Wohnraumförderung in Berlin und Brandenburg zu beteiligen. Die nachhaltige Mittelverwendung wurde von imug | rating in einem unabhängigen Gutachten – auch Second Party Opinion (SPO) genannt – bestätigt. Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.imug.de/imug-rating/service-fuer-emittenten/>

Solactive VE imug ESG Quality Index

Gleichzeitig steigt die Anzahl der als ESG deklarierten Lösungen enorm an, in dessen Folge sich Anleger in einem schwer überschaubaren Angebot von ESG-Anlagen wiederfinden, zwischen denen sie sich entscheiden müssen. Unabhängige ESG-Siegel können in diesem Zusammenhang als Orientierungshilfen dienen, die den sozialverantwortlichen ESG-Investor bei seiner Entscheidung unterstützen. Dazu hat Solactive, gemeinsam mit imug | rating, auf der Datengrundlage des ESG-Daten-Anbieters Vigeo Eiris (VE), den Solactive VE imug Developed Markets ESG Quality Index entwickelt. Bei dem Index handelt es sich um eine



regelbasierte, standardisierte ESG-Lösung, die sich am FNG-Siegel des „Forum für Nachhaltige Geldanlagen“, dem Sustainable Investment Forum (SIF) für Deutschland, Österreich und die Schweiz, orientiert. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.imug.de/news/2020/erster-esg-index-der-sich-am-fng-siegel-orientiert/>



INVEST IN VISION

IIV Mikrofinanzfonds vergibt gemeinsam mit IFC syndiziertes Darlehen an eine Bank in El Salvador – zur Unterstützung der Mikro- und Kleinunternehmer in Zeiten der COVID-19-Pandemie

Der IIV Mikrofinanzfonds hat im August zusammen mit der International Finance Corporation (IFC), einer Schwestergesellschaft der Weltbank, ein syndiziertes Darlehen an eine Bank in El Salvador vergeben. Das Darlehenspaket hat insgesamt ein Volumen von 330 Millionen US-Dollar. Es dient dazu, den von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie stark betroffenen Sektor der kleinen und mittleren Unternehmen mit Krediten zu unterstützen. Profitieren sollen insbesondere von Frauen geführte Mikrounternehmen und KMU.

Invest in Visions legt Inhaberschuldverschreibung auf

Invest in Visions hat eine Inhaberschuldverschreibung nach luxemburgischen Recht aufgelegt, die darauf abzielt, die Performance des IIV Mikrofinanzfonds möglichst genau abzubilden. Inhaberschuldverschreibungen haben eine hohe Fungibilität. Die Anleihe ist entsprechend durch Fondsvermögen besichert, da der Zeichnungsbetrag 1 zu 1 in den IIV Mikrofinanzfonds fließt. Das klassische Emittentenrisiko einer Anleihe ist somit nicht gegeben. Geeignet ist der Bearer Bond entweder für institutionelle Investoren oder für Anleger, die die Anforderungen eines professionellen Investors gemäß der MIFID 2-Richtlinie erfüllen.



ISS ESG

ISS ESG führt ESG Fund Rating ein

ISS ESG, der Responsible-Investment-Bereich von Institutional Shareholder Services Inc., hat im August das neue ESG Fund Rating eingeführt. Die Fondsratings auf der Basis von Nachhaltigkeitskriterien zu mehr als 20.000 Investmentfonds bieten die Möglichkeit, die Fonds- und Peer-Performance hinsichtlich einer Vielzahl relevanter ESG-Themen schnell und effektiv zu bewerten. Eine branchenweit führende Datenbasis von

mehr als 1.000 Einzelindikatoren pro Fonds ermöglicht ein fundiertes Research sowie eine präzise Selektion und Analyse. Die ganzheitliche Bewertung der ESG-Performance eines Fonds im Fondsrating basiert auf zahlreichen qualitativ hochwertigen Researchprodukten von ISS ESG und ISS, wie beispielsweise den Nachhaltigkeitsratings von Unternehmen und Ländern, dem SDG Impact Rating, Norm-Based Research, Energie- und Rohstoffscreens, Analysen zur CO₂-Emission, sowie Abstimmungsergebnissen von Aktionärsversammlungen. Vollständige

Pressemitteilung:

<https://www.issgovernance.com/iss-stellt-innovatives-esg-fonds-rating-vor/>

Was die EU-Taxonomie für Investoren bedeutet

Die EU-Taxonomie, Teil des EU-Aktionsplans für nachhaltige Finanzierung und eine der größten globalen Kooperationsbemühungen für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Finanzwirtschaft, hat die Aufmerksamkeit der globalen Investmentgemeinschaft und der ESG-Bewegung als Ganzes auf sich gezogen. Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Auswirkungen, Herausforderungen und Chancen der jüngsten Entwicklungen für die verschiedenen Interessensgruppen. Wie wird die EU-Taxonomie den Status quo prägen, wie wird sie die Art und Weise beeinflussen, wie Investoren Kapital zuteilen, und was bedeutet sie für die ESG-Industrie? Erfahren Sie mehr zu diesen und weiteren Fragen im Webinar von Environmental Finance ‚What will green taxonomy mean for investors?‘ mit Lydia Sandner, Head of Regulatory Affairs bei ISS ESG, sowie weiteren Experten zum Thema. Zur Webinaraufzeichnung:

<https://register.gotowebinar.com/recording/5145913838932148752>



MSCI

MSCI ESG Research veröffentlicht SDG Net Alignment Signal

Pünktlich zum 5-jährigen Jubiläum der UN Sustainable Development Goals veröffentlicht MSCI ESG Research ein neues SDG Net Alignment Signal. Das Signal stellt eine kostenfreie Erweiterung des bereits existierenden Sustainable Impact Produkts dar und ist ab sofort im MSCI ESG Manager verfügbar. Der in Konsultation mit der OECD entwickelte Ansatz bewertet alle 17 UN SDGs aus einem ganzheitlichen Betrachtungswinkel. Die von MSCI ESG bereitgestellten Metriken helfen Anlegern dabei, den Grad der SDG-Ausrichtung ihrer Anlagen zu messen, darüber zu berichten bzw. impact-orientierte Anlageprodukte zu entwickeln.



MSCI ESG Research veröffentlicht Fund of Fund Ratings und erweitert das Fonds Universum auf mehr als 56.000 Fonds

MSCI ESG Research veröffentlicht Fund of Fund Ratings für ca. 20.000 Dachfonds und erweitert damit das Universum des MSCI ESG Fund Ratings auf über 56.000 Fonds / 270.000 Fonds Share Classes. Bestehende MSCI ESG Fund Ratings Kunden können bereits auf das erweiterte Universum und die dazugehörigen 200+ ESG-Metriken zugreifen. Mehr Informationen zum MSCI ESG Fund Rating finden Sie unter <https://www.msci.com/esg-fund-ratings>. Sprechen Sie uns an: Leonid Potok (leonid.potok@msci.com), Bela Paproth (bela.paproth@msci.com) und Matthew Geisler (matthew.geisler@msci.com).



NKI

NKI freut sich über weitere Verstärkung

Seit Mitte Juli 2020 verstärkt Ines Schaffrath das Team des NKI als Communication Manager. Sie hat an der Ludwig-Maximilians-Universität München Kommunikationswissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Markt- und Werbepsychologie studiert und 2006 ihren Abschluss als Magister erhalten. Während des Studiums hat sie im Rahmen von Praktika im Kommunikationsbereich bei mehreren Unternehmen und Unternehmensberatern gearbeitet. Nach dem Studium war sie als Projektmitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der LMU München tätig. Zuletzt arbeitete sie bei der Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG (vormals oekom research) im Bereich Corporate Communications.



NORDEA ASSET MANAGEMENT

Weiterer Ausbau der STARS ESG Palette

Inzwischen besteht das Angebot an Investmentlösungen mit vollständiger ESG-Integration aus 16 Strategien, die auch Schwellenländer-Fixed Income Anlagen umfassen. So beispielsweise die Nordea Emerging Stars Bond Strategie, die Mitte August einen Zufluss von 500 Mio. USD erhalten hat. Mit einem verwalteten Vermögen von insgesamt 930 Mio. USD (per Ende August 2020) ist die Strategie in einer sehr guten Position, um Kunden aktiv zu erreichen, die ESG Aspekte auch bei Emerging Market Investments in den Vordergrund stellen wollen. Die Strategie generiert nicht nur seit Auflegung und seit Jahresbeginn Alpha gegenüber ihrem Referenzindex, sondern rangiert auch im Vergleich zu ihrer EM Bond-Vergleichsgruppe über alle Zeiträume hinweg im 1. Quartil. Dabei erzielte sie diese Renditen mit einer deutlich geringeren Volatilität im Vergleich zum allgemeinen Markt und zum Durchschnitt der Wettbewerber.



ÖKOFINANZ-21

ökofinanz-21 e.V. sendet ein starkes Signal für nachhaltige Finanzberatung

Über 40 Versicherungsmakler*innen und freie Vermögensberater*innen debattierten auf der Herbsttagung am 17. und 18.09.2020 in Erfurt über die Rolle, die sie bei der Umsteuerung auf einen nachhaltigen Finanzmarkt übernehmen können. ökofinanz-21 sieht hier erhebliches Potential. Die Frage der Wirkung von Beratung für die Umsteuerung von Finanzströmen sollte in der Diskussion um Sustainable Finance eine zentrale Rolle einnehmen. Das Netzwerk hat auch einen Generationenwechsel eingeleitet. Mit großem Dank wurde Ingo Scheulen als Initiator und langjähriger Vorsitzender verabschiedet. Als neuen Vorstand wählten die Vereinsmitglieder Marcus Brenken (Filderstadt), Bernhard Rathgeber (München) und Dr. Marcel Malmendier (Bochum).

Das Netzwerk ökofinanz-21 e.V. diskutiert auf der Herbsttagung am 17. und 18. September 2020 über Nachhaltigkeitsstandards für Finanzberatung.

In Kürze wird dazu ein überarbeiteter Verhaltenskodex des Netzwerkes präsentiert. Damit will ökofinanz-21 vorangehen. In der Diskussion werden auch Fragen zum Plan der EU aufgeworfen, dass zukünftig jeder in einer Investment-Beratung gefragt werden soll, ob Nachhaltigkeit ein Thema sein soll:

- Können Berater*innen sachangemessen über Nachhaltigkeit aufklären ohne entsprechende Weiterbildungen? Und: Muss Nachhaltigkeit nicht ein zentrales Ausbildungsthema für alle Akteure werden, die im Finanzmarkt tätig sind?
- Wird die Fragepflicht zu Nachhaltigkeit als bloße Ja-Nein-Frage ausgestaltet? Oder ist die Frage so zu stellen, dass ähnlich wie bei einer Anlegeprofilierung nach WpHG exploriert werden muss, inwiefern Nachhaltigkeit eine Rolle bei Investitionen spielen soll?
- Sollte nicht die Aufklärung über verschiedene Ansätze nachhaltiger Investments verpflichtend werden, sodass Investor*innen ein Bild von den Möglichkeiten des Marktes erhalten?
- Wird das Thema Nachhaltigkeit auch in der Beratung zu Versicherungen verpflichtend?



PAX BANK

Pax-Bank für Nachhaltigkeit ausgezeichnet

Focus Money und IMWF prämiieren „Deutschlands Beste – Nachhaltig“

Im Rahmen einer Social-Listening-Analyse untersuchte eine Studie des IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung GmbH in Hamburg die Nachhaltigkeits-Reputation von 20.000 Unternehmen in Deutschland. 1.367 Unternehmen aus 333 Branchen wurden für die öffentliche Wahrnehmung Ihrer Nachhaltigkeitsbestrebungen ausgezeichnet. Die Pax-Bank belegt unter den konfessionellen Banken mit der Bestwertung von 100 Punkten einen ersten Platz. Die Studie „Deutschlands Beste - Nachhaltigkeit“ ist die größte Markenuntersuchung zu diesem Thema in Deutschland und wurde in der Zeit vom 1. April 2019 bis zum 31. März 2020 durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgte abschließend branchenspezifisch auf einer Index-Skala von 0 bis 100 Punkten. Das jeweils branchenbeste Unternehmen erhielt 100 Punkte und setzte damit das Benchmark für alle anderen untersuchten Unternehmen innerhalb der gleichen Kategorie. Unternehmen, die mindestens 60 Punkte erreichten, wurden mit dem Siegel ausgezeichnet.



QUADORO INVESTMENT GMBH

Quadoro erweitert nachhaltigen Publikumsfonds mit zwei Immobilien in Finnland

Quadoro Investment GmbH, die Kapitalverwaltungsgesellschaft des offenen Publikumsfonds Quadoro Sustainable Real Estate Europe Private (Sustainable Europe), hat zwei Büroimmobilien in Tampere, Finnland für den Fonds erworben. Tampere ist die drittgrößte Stadt Finnlands und das größte Binnenzentrum aller nordischen Länder.

Im Vordergrund der Anlagestrategie des Sustainable Europe steht die Nachhaltigkeit der Standorte und Gebäude, die durch die Nachhaltigkeitsanalyse der Sustainable Real Estate AG (SRE) für die Gebäude bestätigt wurde. Als Standort erzielt Tampere in den Bewertungsbereichen Infrastruktur, Wirtschaft und Lebensqualität klar überdurchschnittliche Bewertungen. Die qualitativ hochwertigen Immobilien entsprechen zudem den strengen Nachhaltigkeitskriterien des Sustainable Europe. Die Wärmeversorgung der Objekte erfolgt nahezu CO₂-neutral über ein neues Fernheizwerk, das mit Holzhackschnitzeln befeuert wird. Die Immobilien sind darüber hinaus mit Dreifachverglasung ausgestattet. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung wird in Kürze abgeschlossen. Den Beschäftigten stehen zudem eine Kantine und Fitnessräume zur Verfügung. Mit der Fertigstellung einer neuen

Straßenbahnlinie im Jahr 2021 wird die Anbindung an das Zentrum von Tampere verbessert. Nähere Informationen zum Quadoro Sustainable Real Estate Europe Private sind auf der Internetseite www.sustainable realestate.de/europe zu finden.



RAIFFEISEN CAPITAL MANAGEMENT

Raiffeisen Capital Management bietet ESG-Investment in Smart Energy

Der Kampf gegen die CO₂-Emissionen – von denen zwei Drittel energiebedingt sind – erfordert zukunftsorientierte Energieerzeugung und -förderung sowie verantwortungsvolles Energiemanagement. Der Raiffeisen-SmartEnergy-ESG-Aktien von Raiffeisen Capital Management, der für Anlegerinnen und Anlegern seit Mitte April investierbar ist, unterstützt durch gezielte Investments auf Basis nachhaltiger Kriterien Unternehmen aus den Themenspektren erneuerbare Energie, Energiedistribution, Energieeffizienzen, Energiemanagement, Energiespeicherung und Transport. Der aktiv gemanagte Aktienfonds hält sich an die von Raiffeisen Capital Management selbst definierten Smart-Energy-Nachhaltigkeitsstandards. Dabei steht die kohlestofffreie Wirtschaft („low carbon economy“) mit erneuerbarer und effizienterer Energie im Fokus der Kapitalanlage. Viele der entsprechenden Branchen aus den Bereichen Energie, Technologie, Industrie und Megatrends, in die der Fonds investiert, sind geprägt von Wachstumschancen, was die Aussicht auf attraktive Renditen erhöht.



RE'PUBLIC

Investitionsfokus: Nachhaltiger, bezahlbarer Mietwohnungsbau. Warum geht das in den USA und in Deutschland nicht.

Die Hamburger EIC EuroInvestor Capital offeriert professionellen Investoren mit dem US Sustainable Real Estate Fund den Einstieg in den prosperierenden US-Mietwohnungsmarkt. Warum geht das in den USA und nicht in Deutschland? Während in Deutschland die Entwicklung von bezahlbarem Wohnraum zumeist der öffentlichen Hand überlassen wird, geht man in den USA ganz andere Wege. Private Projektentwickler und Investoren realisieren hier vor allem in den schnell wachsenden Städten im Osten, Süden und Südwesten der USA Mietwohnungen in der Nähe von Arbeitsplätzen, Kindergärten, Schulen, Nahversorgungszentren, mit guter

Verkehrsinfrastruktur und Zugang zu Parks und Freizeitmöglichkeiten. „Bauen statt kaufen, so lautet unser Konzept. In der Wertschöpfungskette der Immobilienrealisierung ist ausreichend Potenzial für attraktive Renditen. Und das gleich



doppelt. Denn wir bauen in den USA Immobilien, die ESG-Kriterien erfüllen," sagt Dr. Ulrich Neuert, Geschäftsführer der EIC EuroInvestor Capital, die mit dem US Sustainable Real Estate Fund Investoren einen Einstieg in dieses interessante Segment bietet.

Neuer Nachhaltigkeitsfonds. US Sustainable Real Estate Fund eröffnet nachhaltig orientierten Investoren den Einstieg in ein schnell wachsendes Investitionssegment.

Renditestarke Investments für professionelle Investoren mit ökonomischen Erfolg und zugleich ökologischem und sozialem Mehrwert. Das kennzeichnet den neuen US Sustainable Real Estate Fund. Mit einer mehr als 20jährigen Erfahrung des Managements in US-Immobilieninvestments offeriert EIC ein im institutionellen Bereich erprobtes Konzept. Der US Sustainable Real Estate Fund zielt auf Investoren, die einen ökologischen, sozialen und ökonomischen Impact erzielen wollen. Die Standorte erfüllen die „Live, Work and Play Kriterien“. Sie liegen in den schnell wachsenden Städten im Osten, Süden und Südwesten der USA, in der Nähe von Arbeitsplätzen, Kindergärten, Schulen, Nahversorgungszentren, mit guter Verkehrsinfrastruktur und Zugang zu Parks und Freizeitmöglichkeiten. Das Investitionskonzept basiert darauf, Objekte zu bauen statt zu kaufen, um dadurch überdurchschnittliche Ertragschancen zu erschließen. Bei der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit der Investments orientiert sich das EIC-Management am Reportingansatz der GRI (Global Reporting Initiative).



SD-M GMBH

SD-KPI Standard nach dem BaFin-Merkblatt nun auch im DNK-Leitfaden 2020 zur Wesentlichkeitsanalyse empfohlen

Die standardisierte Integration von wesentlichen ESG-Indikatoren in das Risikomanagement wird das beherrschende Sustainable Finance-Thema für dieses Jahrzehnt werden. SD-M hat hier mit der Publikation der SD-KPI Standards seit 2010 im Auftrag der Bundesregierung sehr wichtige Beiträge geliefert. Dies wird durch die Empfehlung des SD-KPI Standard 2016-2021 im Leitfaden 2020 zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sowie im BaFin-Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken unterstrichen. Der SD-KPI Standard stellt eine Mainstream-fähige Alternative zur sehr restriktiven EU-Taxonomie dar. -- Die SD-KPIinform® Datenbank in Kooperation mit Sustainalytics bewertet seit 2009 nunmehr über 6.400 Unternehmen weltweit und wird von Asset Ownern, Asset Managern und Indexanbietern lizenziert. -- Die SD-KPIindex® Familie mit STOXX-Aktienindizes und Solactive-Corporate-Bond-Indizes bestätigt die Wesentlichkeit von SD-KPIs durch ihre langfristige Outperformance-Wirkung gegenüber den

Mainstream-Benchmarks. Weitere Informationen auf www.SD-M.de.

Gesellschafter Dr. Axel Hesse wird Senior Manager Sustainable Finance bei zeb -- Florian Brechtel bleibt Geschäftsführer der SD-M

Ab dem 15.9.2020 wird SD-M-Gesellschafter Dr. Axel Hesse „Senior Manager für Sustainable Finance“ im Frankfurter Office von zeb, einer der führenden Strategie- und Managementberatungen für die europäische Finanzdienstleistungsbranche. Er wird sich dort insbesondere der ESG-Integration in das Risikomanagement bei Banken, Versicherungen und Asset Managern widmen, aber der von ihm gegründeten SD-M als Gesellschafter eng verbunden bleiben. Auch der langjährige Geschäftsführer der SD-M, Florian Brechtel, wird für Kontinuität sorgen und primär den Kontakt zu den Kunden halten. Seine Kontaktdaten sind: Florian Brechtel (Brechtel@SD-M.de), Geschäftsführer (<http://www.SD-M.de/de/gesch%C3%A4ftsf%C3%BChrer.html>), SD-M® GmbH (www.SD-M.de), c/o TechQuartier, POLLUX-Skyscraper, Platz der Einheit 2, D-60327 Frankfurt, Tel.: +49 (0)69 / 1755482-21, www.linkedin.com/in/florian-brechtel-8ab75a6



STEYLER BANK

Steyler Fair Invest als Fondsberater gefragt: Innovatives und passgenaues Konzept für das Anlageuniversum des WahreWerteFonds

Die Steyler Fair Invest ist eine neue Kooperation als Fondsberater des WahreWerteFonds eingegangen. Ihr Auftrag: Sie erweitert das Nachhaltigkeitskonzept des bekannten WahreWerteFonds (DE000A141WL3 / DE000A141WM1) um soziale, ökologische und ethische Aspekte. Mit der Einführung eines Probezeitstatus für Unternehmen, die zwar Potenzial haben, aber im Bereich Nachhaltigkeit noch wachsen müssen, beschreiten die Nachhaltigkeitsexperten neue Wege. Dies soll Anreize für Unternehmen schaffen, sich konsequenter sozial und ökologisch zu engagieren. Ebenfalls neu: Ein fester Anteil der Provisionserträge von zehn Basispunkten des Fondsvolumens fließt in ein Schulprojekt in Indien. Die Schule bietet Kindern aus armen und ausgegrenzten Familien ein Sprungbrett für eine bessere Zukunft. (Weitere Informationen zum WahreWerteFonds finden Sie im Fact Sheet: https://fsl.monega.de/documents/monthEndFactsheet/DE000A141WM1/de_DE/)



SWISSCANTO

Swisscanto Invest: Siegeszug der Nachhaltigkeit ist nicht gestoppt!

Der Siegeszug des Themas Nachhaltigkeit beim Investieren wurde durch die Coronakrise zwar unterbrochen, aber nicht gestoppt. „Die Auswirkungen dieser Krise untermauern vielmehr, wie wichtig nachhaltige Verhaltens- und Vorgehensweisen sind. Auch wenn eine Bevölkerungsmindertheit nicht verantwortungsvoll mit der Coronavirus-Thematik umgeht, der Großteil ist pflichtbewusst. Die Bewältigung der Krise wird auch dazu führen, dass nachhaltige Geldanlagen weiteres Wachstum und stetig hohe Volumenzuwächse erfahren. Wir sind der Überzeugung, dass nachhaltig handelnde Unternehmen und Länder auf Dauer erhebliche Wettbewerbsvorteile haben, weil sie relevante gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen erfolgreicher in ihre Strategien einbinden. Bei unseren Sustainable-Fonds legen wir genau darauf den Fokus. Einen Sustainability Impact haben Unternehmen, die mit ihren Produkten, Dienstleistungen oder Herstellungsmethoden zu einer nachhaltigen Entwicklung gemäß den Sustainable Development Goals beitragen“, so Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Invest. Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

Swisscanto Invest: Gute Unternehmensführung ist wichtiger Nachhaltigkeitsaspekt

Der „Fall“ Wirecard führte eindrucksvoll vor Augen, warum gute Unternehmensführung ein wichtiger Nachhaltigkeitsaspekt ist und warum Governance schon immer im Kürzel ESG fest verankert ist. Aufgrund der Entwicklungen im Vorfeld dürfte Wirecard beim Platzen der Bombe in keinem nachhaltigen Fondsportfolio gewesen sein und nachhaltige Investoren waren vor diesen Kursverlusten geschützt. Leider ist Wirecard nicht der erste Negativfall und wird wahrscheinlich auch nicht der letzte sein. Umso entscheidender bleibt dieser Faktor beim Bewerten eines Unternehmens. „Gute Unternehmensführung bildet die Grundlage für eine stabile Entwicklung. Eine hohe Qualität des Managements mindert operationelle Risiken, indem Informationsasymmetrien zwischen Management und Kapitalgebern abgebaut werden und der Spielraum für eigennütziges Führungsverhalten eingeschränkt wird. Zudem wird durch einen besseren Einbezug weiterer Anspruchsgruppen (Behörden, Mitarbeiter etc.) das Risiko von Rechtsstreitigkeiten oder Imageschäden vermindert“, sagt Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Invest. Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.



TRIODOS BANK

Triodos Bank bietet deutschlandweit erstes CO₂-neutrales Depot an

Anleger*innen können über die Triodos Bank ab sofort komplett klimaneutral investieren. Die Impact-Fonds, die Europas führende Nachhaltigkeitsbank in Deutschland anbietet, setzen Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit. Verglichen mit Benchmark-Fonds haben sie einen deutlich geringeren CO₂-Ausstoß durch die wegweisende Zusammenstellung ihrer Portfolien. Die sehr geringen verbleibenden klimaschädlichen Emissionen, welche die Fonds weiterhin haben, werden kompensiert. Damit bietet die Triodos Bank Anlegern das deutschlandweit erste 100% klimaneutrale Depot an. Die Pionierleistung ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden und ein Statement gegen die Klimakrise. In Deutschland bietet die Triodos Bank neun Impact-Fonds von vier unterschiedlichen Gesellschaften an. Mehr Informationen: <https://www.triodos.de/investieren>



UMWELTBANK

UmweltBank finanziert Bayerns größten Solarpark

Die UmweltBank finanziert ein weiteres Leuchtturmprojekt im Bereich der erneuerbaren Energien – den Solarpark Schornhof in der Nähe von Ingolstadt. Die 110 MWp Freiflächen-Photovoltaikanlage mit eigenem Umspannwerk ist nicht nur der mit Abstand größte Solarpark in Bayern. In Bezug auf die Anlagenleistung ist er darüber hinaus das größte bisher von der UmweltBank finanzierte Einzelvorhaben. Das Investitionsvolumen beträgt rund 60 Mio. Euro, davon finanziert die UmweltBank rund 55 Mio. € über eine Laufzeit von 20 Jahren. Mehr unter: <https://www.umweltbank.de/aktuelles/news/newsmeldungen/Schornhof>



UNION INVESTMENT

Union Investment: Nachhaltigkeit in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat uns wie nie zuvor vor Augen geführt, wie anfällig die globale Wirtschaft für externe Schocks wirklich ist. Der abrupte Stillstand bei Produktion und Konsum schickte die Börsen weltweit auf Talfahrt. Ausnahmen waren rar – gerade an den Aktienmärkten. Und dennoch scheint sich im Abschwung ein Muster zu wiederholen, das sich schon in früheren Krisen angedeutet hat: Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen sind robuster als der Durchschnitt. Intuitiv klingt diese These auf jeden Fall einleuchtend. So erwartet man doch, dass Unternehmen, die sich in Sachen Umwelt, Soziales und



Unternehmensführung besonders hervortun, eben mehr können als „nur“ Geld zu verdienen. Doch welche Eigenschaften machen diese Geschäftsmodelle widerstandsfähiger gegen Krisen?

Statt mit vielen Gästen vor Ort fand die Nachhaltigkeitskonferenz in diesem Jahr im Internet statt. Die Vorträge unserer Experten widmeten sich der Frage: Wie hat Corona die Welt verändert und vor allem: Wie reagiert ein aktiver Asset Manager darauf? Schauen Sie selbst: <https://institutional-union-investment.pageflow.io/nachhaltigkeitskonferenz-2020#256759>

Union Investment: Research - Klima-Retter Wasserstoff?

Geht es um das Thema Wasserstoff, werden die Zahlen schnell sehr groß: Die Investmentbank Morgan Stanley schätzt, dass sich die Kosten zum Aufbau ausreichender Kapazitäten zur Herstellung von klimafreundlichem Wasserstoff bis zum Jahr 2050 auf rund 20 Billionen US-Dollar summieren könnten – eine 20 mit zwölf Nullen. Die finanziellen Dimensionen lassen eines vermuten: Bislang hat der immense Investitionsbedarf Unternehmen und Staaten abgeschreckt, ernsthaft und umfänglich die Vision einer Wasserstoffwirtschaft zu verfolgen. Doch die umfangreichen staatlichen Investitionspakete und Förderprogramme könnten eine Initialzündung sein und den Transformationsprozess – hin zu einer CO₂-ärmeren Wirtschaft – deutlich beschleunigen. In fünf Abschnitten diskutiert das Paper die Bedeutung von Wasserstoff für Klima und Kapitalmarkt: Lesen Sie mehr: https://institutionalunion-investment.de/startseite-de/Kompetenzen/Nachhaltige-Investments/Studien/Klima_Retter_Wasserstoff.html



Allgemein

Forderung nach Netto-Null-Verpflichtungen bis zum 6. November 2020

Die COP26-Präsidentschaft und engagierte Klimaschützer*innen bemühen sich gemeinsam mit den Organisator*innen des für den 9. bis 13. November geplanten Gipfels "Green Horizon Summit and Finance in Common Summit" um Zusagen von öffentlichen und privaten Finanzinstitutionen in einer Reihe von Klimaaktionsbereichen.

Verpflichtungen, die mit diesen Novemberterminen verbunden sind, könnten von einer erheblichen Anerkennung in den Sozial- und Mainstream-Medien profitieren. Die Organisator*innen suchen nach Möglichkeiten, sie mit Hilfe von Methoden wie Werbevideos, Redemöglichkeiten, sozialen Medien und Pressekommentaren zu verstärken.

Mehr unter: <https://uksif.org/wp-content/uploads/2020/09/Call-for-ambition-announcements-November-2020-final.pdf>

Deutschland

Erste Grüne Bundesanleihe voller Erfolg

Am 2. September 2020 hat der Bund erstmals ein grünes Bundeswertpapier begeben. Die Nachfrage war mit 33 Milliarden Euro fünfmal höher als das Angebot, obwohl die Anleger eine negative Rendite erwartet. Insgesamt brachte das Papier dem Bund 6,5 Milliarden Euro ein, die in ökologische Projekte in den Bereichen Verkehr, Internationale Zusammenarbeit, Forschung, Innovation und Information, Energie und Industrie sowie aus der Land- und Forstwirtschaft fließen sollen. Konkret fallen etwa Förderungen von Ladestationen für E-Autos, Industriestrom aus Wasserstoff oder Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern darunter. Das Besondere: Die neuen grünen Wertpapiere des Bundes werden stets an ein bestehendes konventionelles Bundeswertpapier angelehnt und mit übereinstimmenden Merkmalen ausgestattet sein. So entstehen Zwillinganleihen mit identischem Kupon und identischem Fälligkeitstermin. Sie haben jedoch unterschiedliche Emissionsvolumen. Perspektivisch plant der Bund, Zwillinganleihen mit den Laufzeiten 2, 5, 10 und 30 Jahre anzubieten und auf diese Weise eine grüne Zinskurve aufzubauen. Nach der 10-jährigen Grünen Bundesanleihe soll eine erste grüne Bundesobligation im vierten Quartal folgen. Mehr unter: <https://www.deutsche-finanzagentur.de/de/institutionelle-investoren/bundeswertpapiere/gruene-bundeswertpapiere/>

Kritik des BVI an der Umsetzung der EU-Regulierung

In seinem Anfang September veröffentlichten Positionspapier „Nachhaltigkeit in der Finanzmarktregulierung: Vorschläge des BVI

für EU-Maßnahmen während der deutschen Ratspräsidentschaft“ fordert der BVI die Bundesregierung auf, selbstbewusst Akzente in der EU-Nachhaltigkeitsregulierung zu setzen. „Ob nachhaltige Unternehmensfinanzierung und Geldanlage in der EU weiter im Aufwind bleiben werden, hängt auch von der Regulierung ab“, sagt BVI-Hauptgeschäftsführer Thomas Richter. Als Kernpunkte nennt er: I.) Nachbesserungen bei der operativen Umsetzung der neuen Transparenzregeln zur Nachhaltigkeit im Rahmen der Offenlegungs-Verordnung und deren zeitliche Einführung; II.) Eine klare und konsistente Definition bzw. Verständnis nachhaltiger Produkte über alle Verordnungen und Richtlinien hinweg. Ebenso wie ein praktikabler Kriterienkatalog für das EU Eco-Label für Finanzprodukte; III.) Erhöhung der Praktikabilität der Taxonomie bspw. durch eine schrittweise Anpassung und Verschärfung der Taxonomie-Kriterien, da diese derzeit zu komplex und streng seien; IV.) Die Schließung der ESG-Datenlücke durch Nachbesserungen bei der Richtlinie zur Nicht-finanziellen Berichterstattung. Eine allgemein zugängliche, kostenlose und digitale Datenbank für die ESG-Unternehmensberichte wäre dafür notwendig. Das gesamte Positionspapier können Sie hier einsehen: https://www.bvi.de/fileadmin/user_upload/200901_BVI_Nachhaltigkeit_Priorita%CC%88ten.pdf

Europa

Mitglieder der Plattform on Sustainable Finance bekannt gegeben

Als Antwort auf einen Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen am 18. Juni 2020 wählte die Kommission 50 Mitglieder und 10 Sonderbeobachter auf der Grundlage ihres Fachwissens in den Bereichen Umwelt, nachhaltige Finanzen oder Sozial-/Menschenrechte aus. Am 1. Oktober 2020 veröffentlichte die Europäische Kommission die Liste der Mitglieder der Plattform für nachhaltige Finanzen. Die Plattform wird die Kommission u.a. bei der Entwicklung technischer Screening-Kriterien für die EU-Taxonomie und bei der Politikentwicklung beraten, wie es die Taxonomieverordnung verlangt.

Die Liste der Mitglieder können Sie hier einsehen: <https://ec.europa.eu/transparency/regexpert/index.cfm?do=groupDetail.groupDetail&groupID=3731>

EU will einheitliche Plattform für Nachhaltigkeits- und Finanzdaten lancieren

Die EU plant die Schaffung einer zentralen Plattform, um Investoren einen Zugang zu Finanz- und Nachhaltigkeitsinformationen von Unternehmen zu ermöglichen.

Die Initiative, die in den letzten Monaten und Jahren im Mittelpunkt der Anlegernachfrage stand, ist Teil der laufenden



Überarbeitung der europäischen Richtlinie zur Nichtfinanzberichterstattung (NFRD) und des jüngsten [Aktionsplans der Kapitalmarktunion](#) (CMU). Eine einzige Stelle für Finanz- und Nachhaltigkeitsinformationen, die derzeit über die gesamte EU verstreut sind, wird den Zugang von Investoren zu Unternehmensdaten, einschließlich der von KMU, erleichtern", sagten die Experten. Darüber hinaus erhofft man sich durch die Zugänglichkeit von Nachhaltigkeitsdaten mehr Investitionen, die zu Gunsten des Klima- und Umweltschutzes getroffen werden. Die Europäische Kommission wird die neue Plattform durch einen Legislativvorschlag im 3. Quartal 2021 einrichten, der eine "Straffung der EU-Gesetzgebung zur Offenlegung von Unternehmensdaten gegenüber der Öffentlichkeit" (d.h. die NFRD, für die die EK erwartet, dass sie den ersten Entwurf ihrer laufenden Überarbeitung bis Januar 2021 fertig stellen wird) erfordert.

Das Expertenforum empfahl, dass die Plattform von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde eingerichtet werden sollte, was jedoch im CMU-Aktionsplan gestrichen wurde, der stattdessen feststellte: "Die Einzelheiten über die Informationsabdeckung, die Leitung und das Geschäftsmodell der Plattform müssen noch entschieden werden".

Europäische Kommission stellt neuen Vorschlag für Klimaziele bis 2030 vor

Am 17. September stellte die Direktion für Klimapolitik (DG CLIMA) der Europäischen Kommission konkrete Vorschläge für die Reduzierung der Treibhausgasemissionen um 55% bis 2030 als neues Klimaziel vor. Dieser Vorstoß soll den Boden für eine öffentliche Debatte im Herbst 2020 bereiten, in der es um die Erhöhung des EU-Beitrags zum Pariser Abkommen (noch in 2020) gehen soll. So könne man Voraussetzungen für die Vorlage detaillierter Gesetzesvorschläge durch die Kommission bis Juni 2021 schaffen.

Darüber hinaus plant die Europäische Kommission, im Laufe des Oktobers eine Reihe von politischen Initiativen rund um die Renovierung von Immobilien, eine Methan-Strategie, einen Bericht über die Lage der Union im Energiebereich und eine Strategie zu Chemikalien und Nachhaltigkeit vorzulegen. Mehr unter: https://ec.europa.eu/clima/sites/clima/files/eu-climate-action/docs/com_2030_ctp_en.pdf

in Österreich mit dem Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte ausgezeichnet.

Den Einlagen der zertifizierten Girokonten und Sparbüchern müssen öko-soziale Projekte gegenüberstehen. So finanziert das eingelegte Geld über den Kredit, den das Umweltcenter vergibt, beispielsweise ein öko-soziales Wohnprojekt, die Photovoltaikanlage am Dach eines regionalen Betriebs oder die Umstellung einer konventionellen Landwirtschaft auf biologische Produktion. Hier hat das Investment also einen direkten Effekt, das eigene Ersparte eine positive Wirkung im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Mehr unter: <https://www.umweltcenter.at/>

SCHWEIZ

Bundesrat verabschiedet Bericht und Leitlinien zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor

Der Bericht des Bundesrats zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor wurde von einer bundesinternen Arbeitsgruppe unter der Leitung des Staatssekretariats für internationale Finanzfragen (SIF) in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) und weiteren Behörden wie dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) erstellt. Der Bericht vermittelt erstmals einen Überblick über die internationalen Entwicklungen und über die Positionierung der Schweiz. Es werden 13 zum Teil auch in der EU diskutierte Maßnahmen zur Nachhaltigkeit im Finanzsektor, mit Fokus auf Umweltaspekte, detailliert untersucht. Die Maßnahmen betreffen in erster Linie die Transparenz, die Anlagetätigkeiten, die Aus- und Weiterbildung und die Risiken.

Basierend auf dem nun vorgelegten Bericht hat der Bundesrat entsprechende Leitlinien veröffentlicht.

Die Leitlinien zum Download: <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/61906.pdf>

Der Bericht zum Download: <https://www.news.admin.ch/news/message/attachments/61902.pdf>

Österreich

Das erste Umweltzeichen Girokonto

Das Umwelt-Girokonto, das Umwelt-Online-Sparkonto und die Umwelt-Sparbücher des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunkirchen wurden als erste nachhaltige Spar- und Giroprodukte



FNG

Referent für Recht und Regulatorik

Das FNG sucht zur Verstärkung seiner Geschäftsstelle in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Juristen/Juristin (m/w/d) in Vollzeit. Auch vergleichbare Qualifikationen aus dem Bereich Wirtschafts- und Politikwissenschaften sind möglich. Aufgabenfelder sind die Analyse von politischen und regulatorischen Entwicklungen im Bereich Sustainable Finance in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie der Europäischen Union und die Aufbereitung für unsere Mitglieder, Entscheidungsträger sowie Investoren und Öffentlichkeit. Entsprechende Berufserfahrung und Kenntnis im Bereich Regulatorik (idealerweise Finanz- und Kapitalmarktrecht) oder anderen relevanten Themenfeldern aus Finanzwirtschaft und/oder Nachhaltigkeitsbereich (bspw. Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeitsberichterstattung) sind erwünscht. Die gesamte Ausschreibung unter: https://forum-ng.org/images/stories/dokumente/Ausschreibung_Referent_FNG.pdf



FNG

Werkstudent*in

Das FNG sucht zur Verstärkung seiner Geschäftsstelle in Berlin zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Werkstudenten*in. Aufgabenfelder sind die Unterstützung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Homepagebetreuung, Newsletter, Social Media), Unterstützung bei der Bearbeitung der FNG-Standards zu Nachhaltigen Geldanlagen (FNG-Nachhaltigkeitsprofile, Transparenzkodizes) sowie allgemeine Unterstützung der Verbandsarbeit und des Veranstaltungsmanagements. Die gesamte

Ausschreibung unter: <https://forum-ng.org/de/aktuelles/aktivietaeten.html>



FNG & ÖGUT

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen

Der Beratungsbedarf zu Nachhaltigkeit nimmt derzeit rasant zu, so ist der Kurs für Finanzberater*innen, Mitarbeiter*innen in der Vermögensverwaltung und andere Interessierte ein perfekter erster Einstieg in Nachhaltige Geldanlagen. Die Weiterbildung wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure (UKSIF, Novethic, ÖGUT, SweSif und FNG) entwickelt. Durch die webbasierten Module ermöglicht der Kurs eine ortsunabhängige Teilnahme und eine freie Zeiteinteilung. Bei einem abschließenden Webinar können auch Fragen diskutiert werden. Der nächste Termin für das Abschlusswebinar ist am 3. Dezember 2020. Der Kurs ist vom Österreichischen Verband Financial Planners zertifiziert und ist dort zwölf CPD-Punkte (Continuing Professional Development-Credits) wert, was einem Aufwand von 9,5 bzw. 12 Stunden entspricht.

Bei Interesse an hausinternen Schulungen bieten wir auch direkte Weiterbildungen vor Ort an. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu oder direkt in der FNG Geschäftsstelle, Herr Masri: masri@forum-ng.org



EBS

EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)

Das neue **Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)** ist ein berufsbegleitendes Zertifikatsprogramm, das sich an die CFO-Bereiche von Unternehmen sowie an Kreditbetreuer und Kredit-, Unternehmens- und ESG-Analysten in Banken und Vermögensverwaltungen richtet. Es hat einen Umfang von 12 Tagen in vier Blöcken. Die erfolgreichen Absolventen

von Klausur und Transferarbeit erhalten das Universitätszertifikat **CSF Advisor (EBS)**. Das Curriculum wird von 22 hochspezialisierten Dozenten/innen aus der Praxis und der Wissenschaft vermittelt. Highlights der Veranstaltungen werden sicherlich sein: Planetary Boundaries/Biodiversität (Senckenberg), Klimawandel (PKI), Klimarisiko-Management (HeidelbergCement), Corporate Real Estate (BASF), Unternehmensfinanzierung (BNP Paribas), Investor Relations (Deutsche Post DHL), Corporate Governance (Dentons, Rittershaus) u.v.a. mehr.

Die Teilnahme am Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF) kostet EUR 7.690. **FNG-Mitglieder zahlen einen rabattierten Preis von EUR 6.990.** Der 1. Jahrgang des Programms startet am 22.10.2020 in Oestrich-Winkel/Rheingau.

EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF): www.ebs.edu/csf



ECOANLAGEBERATER

Jetzt an 2021 denken und Weiterbildungsplätze vergünstigt sichern!

Drei parallele Kurse zum ECOAnlageberater finden in diesem Herbst 2020 statt. Neue Chance im nächsten Jahr: Am 13.3.2021 beginnt ein weiterer Kurs. Der von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zugelassene und seit 2005 angebotene Fernlehrgang endet am 23.6.2021 mit der Abschlussprüfung. Wegen der Corona-Krise wird es voraussichtlich auch wieder eine reine Online-Variante geben, einschließlich Online-Prüfung.

Der Preis ist reduziert - und wer noch bis Ende November bucht und sich einen der begehrten 15 Plätze sichert, erhält den Frühbucher-Rabatt.

Mehr Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 - 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de



IMUG | RATING

Unterstützung als Head of ESG Clients (w/m/d)

Als Arbeitsbereich der imug Beratungsgesellschaft organisiert und betreut imug | rating Projekte und Kunden rund um den nachhaltigen Finanzmarkt. Der Bedarf an ESG-Ratings wächst, weshalb wir auch unseren Bereich imug | rating erweitern wollen. Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir deshalb in Vollzeit Ihre Expertise bei der Betreuung von institutionellen Kunden. Der inhaltliche Fokus liegt dabei u. a. auf der Betreuung und Beratung unserer Kunden hinsichtlich passgenauen und individuellen Nachhaltigkeitslösungen. Dabei übernehmen Sie Leitungsfunktionen und die Führung von Mitarbeitenden im Rahmen von Projekten. Sie begeistern sich für Nachhaltigkeit, haben Erfahrungen im Bereich Kundenbetreuung gesammelt und möchten diese mit Sustainable Finance verbinden? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Hier gelangen Sie zur vollständigen Stellenausschreibung: https://www.imug.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Jobs/imug_rating_Ausschreibung_Head_of_Client_Relations_2020.pdf



ISS-ESG

ESG Specialist – Client Relations, Berlin

Das Client Success Team von ISS ESG besteht aus Nachhaltigkeitsexperten, welche die engen Beziehungen zu unseren Kunden und zum Nachhaltigen Investmentmarkt in ihrer tagtäglichen Arbeit pflegen. Unsere ESG Specialists stellen sicher, dass Kunden unsere Produkte und Daten bestmöglich in ihre Prozesse einbauen können, stellen die Verbindung zwischen Kunden und Research her und stehen mit Antworten auf alle Fragen bereit. Außerdem arbeiten sie eng mit unserem Vertriebsteam zusammen und stehen zukünftigen Kunden beratend zur Seite. Die/der ESG Specialist, den wir momentan

für unser Berliner Büro suchen, wird im gesamten Deutschsprachigen Raum tätig sein. Zur Stellenausschreibung: https://issgovernance.wd1.myworkdayjobs.com/en-US/ISScareers/job/Berlin-Germany/ESG-Specialist_JR_1432-1



MURPHY & SPITZ

Kundenbetreuerin / Kundenbetreuer - Private Banking am Firmensitz Bonn

Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung bietet als unabhängige Vermögensverwaltung privaten und institutionellen Anlegern individuelle und unabhängige Beratung zu ethisch-ökologischen Geldanlagen und die Verwaltung ihres Vermögens. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine/n Kundenbetreuerin / Kundenbetreuer - Private Banking am Firmensitz Bonn. Die gesamte Stellenanzeigen finden Sie unter: <https://www.murphyandspitz.de/ueberuns/stellenangebote/>



Mario La Torre & Helen Chiappini

Contemporary Issues in Sustainable Finance: Creating an Efficient Market through Innovative Policies and Instruments

Nachhaltige Investitionen, auch wenn sie noch nicht unter einem umfassenden Regulierungsrahmen funktionieren, stellen ein wachsendes, weltweites Phänomen dar. Dieses Wachstum spiegelt das erneuerte öffentliche und private Interesse an Umweltfragen wie Klimawandel, Armut und finanzieller Integration sowie die wachsende Unterstützung durch bewusste Investoren wider, die ökologische und soziale Initiativen finanzieren wollen. Trotz des zunehmenden Interesses von Gouverneuren, Investoren und Praktikern an nachhaltigen Investitionen gibt es jedoch nach wie vor wichtige Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Der vorliegende Band liefert eine globale Analyse des gegenwärtigen Zustands des nachhaltigen Finanzsektors, schlägt Lösungen für schwierige Hindernisse vor und untersucht Themen wie Impact Investing, Anleihen mit sozialer Wirkung und Green Banking. Mit Fallstudien aus dem wirklichen Leben aus Europa, Lateinamerika und Afrika ist dieses Buch eine aufschlussreiche und zeitgemäße Lektüre für Wissenschaftler, die sich für nachhaltige Finanzen, Investitionen mit sozialer Wirkung, Entwicklungsfinanzierung und alternative Finanzierungen interessieren.

Mehr unter:
<https://www.springerprofessional.de/contemporary-issues-in-sustainable-finance/18138746>



Facing Finance

Deutsche Pensionskassen – bereit für nachhaltige Geldanlage?

Wie gut sind deutsche Pensionskassen als Anbieter betrieblicher Altersversorgung auf sozial-ökologische Kriterien eingestellt?

Untersucht wurden die Grundsätze der Kapitalanlage von 18 der größten deutschen Pensionskassen: mit einem ernüchternden Ergebnis. Lediglich 7 Anbieter haben klare Ausschlusskriterien formuliert und veröffentlicht, diese beziehen sich zumeist auf geächtete Waffen. Auch die Bereitschaft, mit Facing Finance in den Dialog zu treten, war zum Teil eingeschränkt: 8 Anbieter waren an einem Dialog grundsätzlich nicht interessiert.

Facing Finance fordert neben den Pensionskassen auch die Trägerunternehmen auf, ihrer Verantwortung für den Schutz der Menschenrechte und der Umwelt gerecht zu werden und sozial-ökologische Kriterien in der Kapitalanlage zu berücksichtigen. Die Versicherten selbst sollten bei ihrem Arbeitgeber darauf drängen, für die betriebliche Altersversorgung einen solchen Anbieter zu wählen, der klare Kriterien formuliert und wirksame Prozesse eingerichtet hat, um kontroverse Investitionen zu vermeiden.

Der ganze Bericht auf Englisch zum Download: https://www.facing-finance.org/files/2020/03/ff_pensionskassen-paper_2020_FINAL.pdf



World Economic Forum

Measuring Stakeholder Capitalism Towards Common Metrics and Consistent Reporting of Sustainable Value Creation

Dieser Bericht enthält die Schlussfolgerungen unseres sechsmonatigen offenen Konsultationsprozesses zur Definition gemeinsamer Kennzahlen für nachhaltige Wertschöpfung.

Die Kern- und erweiterten "Stakeholder-Kapitalismus-Metriken" und Offenlegungen können von Unternehmen genutzt werden, um ihre Mainstream-Berichterstattung über die Leistung an Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren (ESG) auszurichten und ihre Beiträge zu den SDGs auf einer konsistenten Basis zu verfolgen. Die Metriken basieren bewusst auf bestehenden Standards, wobei das kurzfristige Ziel darin besteht, die Konvergenz zwischen den führenden privaten Standardsetzern zu beschleunigen und eine größere Vergleichbarkeit und Konsistenz in der Berichterstattung über ESG-Offenlegungen zu erreichen.

Den Bericht können Sie hier downloaden: http://www3.weforum.org/docs/WEF_IBC_Measuring_Stakeholder_Capitalism_Report_2020.pdf



Datum	Ort	Veranstaltung
1.10.2020	CH-Zürich	<u>38. Lifefair Forum "Nachhaltig Investieren und Finanzieren: Marktentwicklung und Stolpersteine"</u>
1.10.2020	A-Wien	<u>3. Sustainable Investor Summit Wien</u>
1.10.2020	online	<u>Einsteigerworkshop: Investments mit Nachhaltigkeitsfokus</u>
5.10.2020 bis 6.10.2020	CH-Zürich	<u>TBLI Conference Europe</u>
6.10.2020	D-Berlin	<u>5th ESG Investments & Sustainable Finance Forum Series 2020</u>
6.10.2020 bis 7.10.2020	D-Wien	<u>imh-Konferenz Sustainable Finance</u>
8.10.2020	online	<u>Biodiversität und Sustainable Finance. Bestandsaufnahme, politische Strategien und die Bedeutung für den Finanzsektor</u>
13.10.2020 bis 14.10.2020	D-Würzburg	<u>4. Bayrische Nachhaltigkeitstagung</u>
13.10.2020	online	<u>CO2-Bilanzierung und Climate Impact Analyse</u>
14.10.2020	online	<u>Finanzen For Future - Biodiversität als Lebensversicherung der Menschheit</u>
21.10.2020	D-Frankfurt am Main	<u>3. Sustainable Investor Summit</u>
22.10.2020	AT-Salzburg	<u>Österreichischer CSR-Tag 2020</u>
22.10.2021 bis 03.02.2021	D-Oestrich-Winkel	<u>EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSR)</u>



22.10.2020 bis 03.02.2021	D-Oestrich- Winkel/Rheingau	<u>EBS Kompaktstudium Corporate Sustainable Finance (CSF)</u>
28.10.2020	D-Berlin	<u>Fachkonferenz: „Nachhaltige kommunale Finanzen - Wege zur ökonomischen und ökologischen Rendite“</u>
29.10.2020	D-Berlin	<u>ecolution 2020 – Dialog für Nachhaltiges Wirtschaften</u>
29.10.2020	online	<u>Einsteigerworkshop: Investments mit Nachhaltigkeitsfokus</u>
30.10.2020 bis 01.11.2020	D-Tutzing	<u>Grünes Kapital? Investment auf dem ethischen Prüfstand</u>
4.11.2020	online	<u>Gute Unternehmensführung aus der Investmentperspektive</u>
6.11.2020 bis 7.11.2020	D-Chemnitz	<u>Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz</u>
6.11.2020	D-Berlin	<u>Konferenz des BMU zur Anpassung an den Klimawandel</u>
6.11.2021	D-Berlin	<u>Konferenz zu nachhaltigem Klimaschutz</u>
11.11.2020 bis 12.11.2020	A-Innsbruck	<u>CRIC: Werte Leben - Impulse</u>
20.11.2020	D-Bonn	<u>CRIC: Kirchliche Investmentkultur: Werte, Wirkungen und Wandel</u>
24.11.2020	online	<u>Digitaler Dialog - Biodiversität in der Lieferkette: Aktuelle Entwicklungen und Ausblick</u>
26.11.2020	D-Frankfurt am Main	<u>FNG Siegel VergabeFeier</u>
13.03.2021 bis 23.06.2021	online	<u>ECOanlageberater – Fernlehrgang für die Vermarktung nachhaltiger Investments</u>

Veranstungskalender



8.03.2021 bis 8.05.2021 27.09.2021 bis 13.11.2021	D-Oestrich- Winkel/Rheingau	<u>EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)</u>
--	--------------------------------	---